

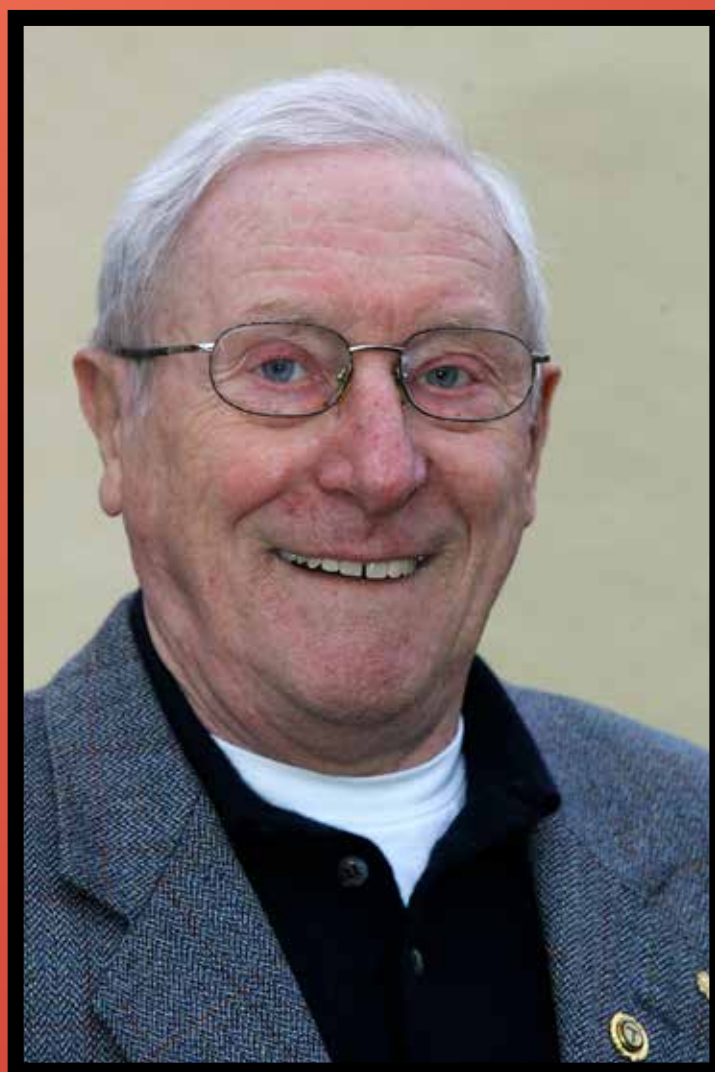
Sport für Jedermann im Norden von Berlin

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 09-10/2018

**Trauer um
Ehrenmitglied Felix Kunst
† 21.8.2018**



**Wir haben unser
Ehrenmitglied Felix Kunst
am 19. September 2018
zur letzten Ruhe
auf dem Tegeler Friedhof am Fließtal begleitet**

– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender	S. 2
Präsidium	S. 4
Handball	S. 8
Judo	S. 12
Koronar	S. 14
Leichtathletik	S. 15
Ringens	S. 21
Tanzen	S. 24
Tennis	S. 26
Turnen.....	S. 28
Tischtennis.....	S. 29
Twirling.....	S. 30
Geschäftsstelle	S. 31
Neuaufnahmen	S. 32
Geburtstage	S. 33
Organigramm	S. 34
Abteilungen.....	S. 35

**Redaktionsschluss VfL Info 11+12/2018:
2. Dezember 2018**



VfL-Info
auch im
Internet



Veranstungs- & Terminkalender 2018

Tag	Datum	Beginn	Ort	Ausrichter
November				
Sa	10.11.	HA 2. Männer TUS Hellersdorf	14.00 Sportpalast	HA 2. Männer
Sa	10.11.	HA 1. Männer TUS Hellersdorf	18:00 Sportpalast	HA 1. Männer
So.	11.11.	HA 1. Frauen HC Pankow	14.00 Sportpalast	HA 1. Frauen
So.	11.11.	Kegelturnier der Abteilungen	11:11 Kegelkeller	Präsidium
Sa./So.	10.+11.11.	19 Workshops und eine Tanznacht	10+11 Spiegelsaal	TA
Fr.	30. 11.	Jahresabschlussfest		Koronarsport
Dezember				
Sa	1.12.	HA 2. Männer SG OSF Berlin	14:00 Sportpalast	HA 2. Männer
Sa	1.12.	HA 1. Männer SG OSF Berlin	18.00 Sportpalast	HA 1. Männer
So.	2.12.	HA 1. Frauen TUS Hellersdorf	12.00 Sportpalast	HA 1. Frauen
So.	2.12.	Redaktionsschluss VfL Info 11+12	24.00	Geschäftsstelle
Sa	8.12.	HA 2. SG Hermsdorf/Waidmannslust	14.00 Sportpalast	HA 2. Männer
Sa	8.12.	HA 1. Männer KSV Ajax Neptun	18.00 Sportpalast	HA 1. Männer
Sa	15.12.	HA 1. Frauen ProSport	18.00 Sportpalast	HA 1. Frauen
Sa	15.12.	Weihnachtsringen	Humboldtschule	RI
Veranstungskalender 2019				
Fr.	29. Mrz	Mitgliederversammlung	Vereinsheim	Präsidium

*Sportpalast (Hatzedom) Tegel- Hatzfeldtallee 25, Berlin- Tegel



Gerald Denner

Goldschmiedemeister und Juwelier



116 JAHRE

Familienbetrieb seit 1902
Goldschmiedekunst in der 5. Generation

GOLDSCHMIEDE

Individuelle
Schmuckanfertigung

TRAURINGE

Anfertigung auch aus
altem Familienschmuck

SCHMUCKSERVICE

Reinigung · Reparatur
Restauration

UHRENWERKSTATT

Batterie- und Bandwechsel
Reinigung · Reparatur

PERLEN

Neuknüpfen · Reinigung
Aufarbeitung

ALTGOLDANKAUF

Inzahlungnahme
Barankauf · Umarbeitung



Brunowstraße 51 · 13507 Berlin Tegel · Tel. 030 4335011
Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr · Uhrmacher: Di. und Fr.
goldschmiede-denner.de · Trauringshop: trauringonline.info



WWW.TEGELPORTAL.DE

- alle Ausgaben vom BLICKPUNKT TEGEL im Archiv
- Tegeler Geschichten und großes historisches Bildarchiv
- aktuelle Veranstaltungstipps, News und vieles mehr ...



– Präsidium –

Trauer um Felix



Unser Ehrenmitglied Felix Kunst ist am 21. August 2018 plötzlich und unerwartet verstorben. Im vergangenen Jahr wurde das Urgestein des VfL Tegel noch für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Außerdem erkämpfte er 2017 zum 50. Male die Medaille des kleinen Mannes, das Sportabzeichen. Bis zuletzt war er Kassensprüfer und Mitglied im Ehrungsausschuss ... nicht so viel reden; sondern machen ... war immer sein Motto.

Für seine langjährige ehrenamtliche Leitung bei den Sportabzeichen-Abnehmern sowie der ehrenamtlichen Arbeit in

den verschiedenen Ausschüssen unseres Vereins und im Vorstand der Leichtathleten wurde er 2001 zum Ehrenmitglied und von den Leichtathleten zum Ehrenvorsitzenden der Abteilung ernannt.

Außerdem wurde er für seine Verdienste im Sport 1991 und 1997 vom Landessportbund Berlin geehrt. Im Jahre 1994 wurde er vom Leichtathletikverband ausgezeichnet und 1995 ehrte ihn der Senat von Berlin.

Abschied von Felix

Hinter der Traditionsfahne des VfL Tegel, die vom ehemaligen 1. Vorsitzender der Leichtathletikabteilung – Ehrenmitglied Ingo Bahlke – getragen wurde, begleiteten Bernd Gaebel und Michael Zotzmann aus dem Präsidium sowie viele Vereinsmitglieder aus den Abteilungen, Felix auf seinem Weg ins Urnengrab. Und nachdem man sich auf dem Friedhof am Tegeler Fließ von Felix verabschiedet hatte, versammelte sich die Trauergemeinde im Spiegelsaal, um bei einer Kaffeetafel über den ungewöhnlichen Sportler und seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein zu reden. Dass man zu guter Letzt mit einem Birnenschnaps angestoßen hat, hätte ihm sicher gut gefallen, begründete der Bruder den Abschiedstrunk.



Lieber Felix, wir werden Dich und die scherzhaften Zwischenrufe bei der Jahresversammlung sehr vermissen, aber wir werden dich nicht vergessen.

Das Präsidium

Präsidium

Präsident: Friedhelm Dresp, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: praesident@vfl-tegel.de

Vizepräsident: Bernd Gaebel, c/o Geschäftsstelle

Finanzen: Michael Zotzmann, c/o Geschäftsstelle
E-Mail: finanzen@vfl-tegel.de

Sportliche Belange: Bernd Jerke, Geschäftsstelle

Organisation: N.N., c/o Geschäftsstelle
E-Mail: organisation@vfl-tegel.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: c/o Geschäftsstelle
E-Mail: presse@vfl-tegel.de

Beitragskonto: IBAN: DE31 1001 0010 0157 9931 09

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Kegeln

Geschäftsstelle, ☎ 434 41 21

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:
VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin
Redaktion und Anzeigen:
Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und E-Mail: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Layout und Druck:
Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de

Ehrungsfeier mit Teilnehmerrekord



Friedhelm Dresp links und Tim-Christopher Zeelen

Am Samstag, dem 13. 10. 2018 um 15 Uhr begrüßte Präsident Friedhelm Dresp über 250 Gäste zur jährlichen Ehrungsfeier des VfL Tegel. Nach der Vereins hymne „VfL, Du Bist Mein Verein“ dankte Friedhelm den vielen „Wasserträgern“, den Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die nicht danach Fragen ... was tut der Verein für mich; sondern was kann ich für den Verein tun (frei nach dem US-Präsidenten J. F. Kennedy).

VfL Tegels Präsident bedankte sich beim Sportabzeichen-Team und dem Klebeteam unserer Vereinszeitung. Ferner den Helferinnen und Helfern der Fahrrad-Rallye, den Helfern bei der Mitgliederjahresversammlung, Kassierer beim Tanz in den Mai, Techniker und Organisatoren beim Rundensammeln und den Schreibern beim Abteilungs-Kegeltturnier. Außerdem dankte er den vielen Nichtmitgliedern und Mitgliedern, die immer wieder auch bei den Veranstaltungen der Abteilungen zum Gelingen beitragen.

Dann dankte der Präsident den Mitgliedern, die seit über 67, 68 und 69 Jahren dem Verein angehören. Darunter Ehrenmitglied Uschi Kolbe, seit 1949 Mitglied im Verein und noch heute wacht sie ehrenamtliche als Kassenspartin über die Finanzen der Turnabteilung.

Ebenfalls seit 69 Jahren sind: Heidemarie Kube, Helga Haak, Doris Küstner und Eva Tepper aus der Turnabteilung sowie Jutta Gerhardt von den Leichtathleten im Verein.

Die 108-jährige Eve Heenen – Trägerin der VfL-Verdienstplakette – aus der Tennisabteilung und das Gründungsmitglied der Ringerabteilung, Ehrenmitglied Gerhard Schlickeiser, sind seit 68 Jahren Mitglieder. Und seit 67

Ihr Versicherungsteam im Norden Berlins



Thomas Krause, Büroleiter (vl.) - VivienneZawo, Vertriebsassistentin - Guido Lessmann, Kundenbetreuer – Fruma Emmerich, Innendienst – Christian Emmerich, Bezirksdirektor

Ihre Bezirksdirektion

Christian Emmerich
Versicherungskaufmann

Ihr Ansprechpartner

in allen Versicherungsfragen und Bankfinanzierungen

•
**Fachberatung für alle Vereine,
Handel, Handwerk und Firmenkonzepte**

Bezirksdirektion Emmerich • Poschingerstraße 25 • 12157 Berlin
Tel: 030 – 308 727 54 • Fax: 030 – 308 727 56 • Email: christian.emmerich@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL Krankenversicherung a. G.; IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe; SIGNAL Unfallversicherung a. G.; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG

Jahren zahlt Horst Kuchenbecker seinen Mitgliedsbeitrag bei der Turnabteilung. Erfreulicherweise konnten 12 der 18 Ehrenmitglieder und einer der vier Verdienstplaketten-Träger, Lutz Bachmann, in diesem Jahr mit dabei sein. Ausgerüstet mit einem Mikrofon eilte Präsident Dresch mit seinen Präsidiumsmitgliedern im Schlepptau von Tisch zu Tisch, begrüßte jedes Ehrenmitglied einzeln und überreichte ihm das Kartenspiel des VfL Tegel. Auf dem Skatblatt sind die Macher vergangener Jahre (die Ehrenmitglieder); die heutigen Funktionäre (Präsidiumsmitglieder), besonders verdienstvolle Mitglieder und Förderer (Verdienstplakette) sowie das Vereinsheim abgebildet.

Sodann begrüßte Präsident Dresch Bezirksbürgermeister Frank Balzer. In einer erfreulich kurzen Rede ermutigte Herr Balzer die Ehrenamtlichen zur Mitarbeit. Auch wenn es mal nicht immer so klappt wie man es sich wünscht, berichtete Herr Balzer auch von seinen persönlichen sportlichen Aktivitäten in diesem Jahr. Das Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin, der Reinickendorfer Tim-Christopher Zeelen, überraschte die VfLer mit seinem Ehrenamtspreis und einer Spende für die Vereinskasse. Für ihn selbst gab es auch eine Überraschung. Als Herr Zeelen gebeten wurde, sich mit VfL Tegels Ehrenmitglied Helga Mischak zu einem Foto aufzustellen, stellte der Borsigwalder fest, dass die Tegelerin einst seine Lehrerin war. VfL Tegels Ehrenmitglied Stefan Kolbe, der Präsident des Bezirkssportbund Reinickendorf, hatte sich, nachdem er gut 100 Hände geschüttelt hatte, an den Tisch zu seinen Turnern gesetzt. Außerdem saßen am Tisch der Ehrengäste der Präsident des Berliner Leichtathletik-Verbands, der Präsident des TT-Verbands sowie je eine Vertreterin vom LSB und vom VfB Hermsdorf. Von den VfL-Info-Inserten waren Herr Kadur (Sicherheitstechnik) und Herr Emmerich (Iduna Signal) der Einladung gefolgt.

Wieder mit musikalischer Untermalung wurden die Mitglieder, die seit 25, 40, 50, 60 und 65 Jahre im Verein sind, geehrt. Leider konnte VfL Tegels ältestes Mitglied, die 108-jährige Eva Heenen aus der Tennisabteilung, nicht mit dabei sein.

Für besondere Verdienste wurde Dagmar Wisniewski (LA) für 15-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel für mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit bekamen Sven Gerhardt, Michael Zotzmann, Manuel Fichtner (alle JU) und Winfried Jost (LA). Trainerin Jasmine Fuentes (RI) wurde mit der Bronzenadel für 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Es folgte eine Pause, in der zwei Paare aus der Tanzabteilung das Publikum mit ihrer Show begeisterten.

Nach einer Einzugsmusik, aufgelegt vom DJ der Tanzabteilung, startete dann der Hauptsportwart die Ehrung der Sportler. Insgesamt sollten 122 Sportlerinnen und Sportler für besondere Leistungen 2017/18 mit Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie dem Kartenspiel des VfL Tegel



Präsident mit Helferdamen

ausgezeichnet werden. Besonders gelobt wurde die Leistung von Freistilringer Joshua Morodion, der im Frühjahr 2018 zum dritten Mal Deutscher Jugendmeister im Ringen geworden war und im Sommer bei der Kadettenweltmeisterschaft in Kroatien für den VfL Tegel auf der Matte einen beachtlichen achten Platz erkämpft hatte.

Matthias Fuentes wurde für seine Tätigkeit als Jugendwart im erweiterten Präsidium mit einem Gutschein gedankt. Gegen 17 Uhr beendete Friedhelm Dresch die Feier mit Kaffee und Kuchen und überreichte den Damen von der Einlasskontrolle traditionell einen Blumenstrauß.

Übrigens: Im nächsten Jahr gibt es ein Quiz für unseren Nachwuchs, da wird nach den Abteilungen der Ehrenmitglieder, des Präsidiums und den Verdienstplaketten-Trägern, die auf dem Kartenspiel sind, gefragt. Und wer in der kürzesten Zeit die Abteilungen aufzählen kann, bekommt den „Besserwisser-Sonderpreis des VfL Tegel“.

H.W.

Mitgliedschaft

Nachname	Vorname	Eintrittsdatum	Jahre im Verein	Abt.
Eyser	Eckart	10.12.1993	25	TU
Kunze	Judith	15.11.1993	25	TU
Syhre	Dieter	01.01.1993	25	HA
Lieske	Ralf	01.01.1993	25	JU
Fiechtner	Manuel	01.04.1993	25	JU
Schelte-Groß	Hella	01.01.1993	25	LA
Fürst	Carlo Lukas	01.01.1993	25	TE
Vetter	Ulrich	08.03.1993	25	TE
Henn	Sabine	01.01.1993	25	TU
Schade	Gisela	01.01.1993	25	TU
Dammann	Anneliese	01.01.1993	25	TU
Annecke	Ilse	01.01.1993	25	TU
Schmitt	Manuela	01.07.1993	25	TU
Groß	Andreas	01.01.1993	25	TU
Karber	Gabriele	10.06.1993	25	TU
Karber	Hans-Dieter	10.06.1993	25	TU
Kaczmarczyk	Roswitha	01.04.1993	25	KOR
Handke	Norbert	01.10.1978	40	TA
Krämer	Ingrid	01.12.1978	40	TU
Mende	Jutta	01.11.1978	40	TU
Griebenow	Brigitte	01.10.1978	40	TU
Richter	Dorothea	01.08.1978	40	TU
Hesse	Hans	01.01.1978	40	LA
Ehreke	Michael	01.02.1978	40	RI
Bojahr	Sabine	01.01.1978	40	TA
Garbatschok	Klaus-Peter	01.06.1978	40	TE
Garbatschok	Margarete	01.06.1978	40	TE
Kahl	Denis	01.03.1978	40	TE
Warz	Winfried	01.01.1978	40	TE
Hanke	Renate	01.05.1978	40	TU
Kretschmann	Charlotte	01.01.1978	40	TU
Liefert	Gudrun	01.07.1978	40	TU
Gelfort	Birgitt	01.07.1978	40	TU
Lüer	Jennifer	01.03.1978	40	TU
Gebhardt	Jürgen	01.10.1968	50	TE

Fink	Hans-Jürgen	01.12.1968	50	TT
Kegel	Astrid	01.10.1968	50	TU
Knüppel	Gerald	01.12.1968	50	TU
Opitz	Rainer	01.01.1968	50	HA
Tack	Werner	01.01.1968	50	RI
Hoinka	Heinz Georg	01.06.1968	50	TE
Pluntke	Nicola	01.05.1968	50	TE
Zippan	Gerd	01.07.1968	50	TE
Winter	Renate	01.03.1968	50	TU
Woelke	Annemarie	01.04.1968	50	TU
Luther	Rosemarie	01.01.1968	50	TU
Luther	Joachim	01.05.1968	50	TU
Wasserkampf	Werner	17.07.1958	60	RI
Krumm	Klaus-Jürgen	24.10.1953	65	JU
Gerhardt	Heinz	01.10.1953	65	LA
Mischak	Helga	01.12.1953	65	TE
Kunze	Helga	01.07.1953	65	JU
Bredlow	Bernd	01.04.1953	65	TE
Fredrich	Günter	01.04.1953	65	TE
Nagel	Detlef	01.02.1953	65	TT

2	Amthor	Giulia	RI
3	Schwart	Sophia	RI
4	Soltymuradov	Islam	RI
5	Bzaine	Kazhwan	RI
6	Mieg	Pauline	JU
7	Dietrich	Laura	TU
8	Eisenberg	Livia	TU
9	Quilitz	Carlotta	TU
10	Vaih	Tabita	TU

Sportler-Ehrungen

Goldmedaillen 2018

	Nachname	Vorname	Abteilungen
1	Ahner	Jasmin	TW
2	Bartkowski	Lynn	TW
3	Bigalke	Nina	TW
4	Bloy	Vanessa	TW
5	Casteignau	Fabienne	TW
6	Dreßler	Julia	TW
7	Finger	Chantal	TW
8	Flint	Silja	TW
9	Hannemann	Lara-Eileen	TW
10	Hartmann	Katharina	TW
11	Hausner	Nele	TW
12	Heitzer	Lea	TW
13	Horvat	Sabrina	TW
14	Kijko	Stella	TW
15	Miller	Jessica	TW
16	Mushold	Charline	TW
17	Rühlicke	Joclyn	TW
18	Sandham	Winona	TW
19	Serafimovska	Lara	TW
20	Sommerfeld	Maike	TW
21	Sturzebecher	Lara-Melia	TW
22	Tront	Xandra	TW
23	Wodtke	Mia	TW
24	Würzinger	Hanna	TW
25	Morodion	Joshua	RI

Silbermedaillen 2018

	Nachname	Vorname	Abteilungen
1	Schrödter	Sarah-Madeleine	TT

Bronzemedaillen

	Nachname	Vorname	Abteilungen
1	Schröter	Sina	JU
2	Schulz	Jonathan	JU
3	Wolf	Hannah	JU
4	Bolm	Thomas	LA
5	Bröhl	Hans-Peter	LA
6	Müller	Paul	LA
7	Palm	Melanie	LA
8	Mascher	Karl	LA
9	Mikolajski	Katrin	LA
10	Oelwein	Udo	LA
11	Lacher	Sophie	LA
12	Lohan	Ingrid	LA
13	Nieser	Hiltrud	LA
14	Roloff	Hartmut	LA
15	Langner	Philipp	RI
16	Langner	Sophia	RI
17	Retzlaff	Amélie	RI
18	Monteiro	Marcus	Floorball
19	Abonyi	Johannes	Floorball
20	Ast	Alexander	Floorball
21	Atwi	Haidar	Floorball
22	Beck	Ena	Floorball
23	Bettge	Santiago	Floorball
24	Dib	Ibrahim	Floorball
25	Dogan	Demir	Floorball
26	Doloksaribu	Laura	Floorball
27	Einwächter	Felipa	Floorball
28	Gabsattarov	Artur	Floorball
29	Ganso	Emilia	Floorball
30	Ganso	Tobias	Floorball
31	Gerecke	Manuel	Floorball
32	Gerlach	Patrick	Floorball
33	Gerlach	Simon	Floorball
34	Göttel	Moritz	Floorball
35	Haj Ali	Ali	Floorball
36	Haj Ali	Lamma	Floorball
37	Harbart	Michél	Floorball
38	Hänelt	Henrik	Floorball
39	Heyn	Pascal	Floorball
40	Höhn	Maximilian	Floorball
41	Jentzsch	Karsten	Floorball

42	Knaack	Louisa	Floorball
43	Kornmüller	Lars	Floorball
44	Kornmüller	Lutz	Floorball
45	Kossowsky	Nicklas	Floorball
46	Kosterski	Lea	Floorball
47	Krebs	Calvin	Floorball
48	Langner	Julia	Floorball
49	Lehmann	Carolin	Floorball
50	Lunenburg	Ben	Floorball
51	Lunenburg	Till	Floorball
52	Müller	André	Floorball
53	Okun	Felix	Floorball
54	Pohl	Felix	Floorball
55	Priem	Greta	Floorball
56	Reinfeldt	Jannis	Floorball
57	Reinicke	Finja	Floorball
58	Riehmann	Anton	Floorball
59	Rzepka	Emilij	Floorball
60	Schade	Valerian	Floorball
61	Schäfer	Gino	Floorball
62	Schier	Leni- Sophie	Floorball
63	Schrom	Jonas	Floorball
64	Schröder	Jannik Bjarne	Floorball
65	Schröder	Maximilian	Floorball
66	Stein	Andreas	Floorball
67	Thiel	Felix	Floorball
68	Todzi	Cillian	Floorball
69	Unrath	Johan	Floorball
70	von Ungern- Sternberg	Georg	Floorball
71	Wagner	Jonah	Floorball
72	Wang	Danny Zijian	Floorball
73	Wangnet	Lukas	Floorball
74	Zwirner	Joel	Floorball
75	Stein	Tomas	Floorball
76	Arndt	Antonia	TU
77	Benli	Zoé	TU
78	Cybinski	Beatrix	TU
79	Eisenberg	Alissa	TU
80	Fuchs	Charlyn Samara	TU

81	Glanz	Carolin	TU
82	Glanz	Jessica	TU
83	Hermanski	Larissa	TU
84	Knodel	Kiara	TU
85	Mross	Lea- Marie	TU
86	Nolting	Laura	TU
87	Noss	Lucia	TU
88	Pawlowsky	Eva	TU
89	Preuß	Thalia	TU
90	Schneider	Pia	TU
91	Tabatt	Lucine	TU
92	Witte	Vanessa	TU
93	Hoinka	Heinz	TE
94	Kambach	Stephan	TA
95	Kambach	Sabine	TA
96	Dybowski	Sascha	TA
97	Dybowski	Nadine	TA
98	Stalinski	Sven-Olaf	TA
99	Stalinski	Emilia	TA



– Handball –



Die Handballabteilung vermeldet!

Die Handballabteilung hat Ihre alte Webadresse zurück und ist nun wieder unter www.tegel-handball.de zu erreichen. Wir versuchen sie so gut es geht tagesaktuell zu halten. Die Handballer sind jetzt auch in den großen social Media Netzwerken vertreten, wie Instagram, Facebook, Twitter. Die jeweiligen Adressen stehen auf der Webseite. Neu ist auch, dass wir jetzt bei ausgewählten Spielen eine Video-Zusammenfassung (im Sinne von: alle Spiele – alle Tore) anbieten können, in Zusammenarbeit mit Pro7, YouSport und dem DHB.

Ein Livestream von Auswärtsspielen ist in Planung.

Unsere Trainersuche(n) für die neue Saison waren irgendwie erfolgreich – anders als gedacht –, wir haben nun für die 1. und 2. und 3. neue Trainer gefunden, und zwar Intern!

Unser Aushängeschild, die erste Männer, wird nun von unserem Vorzeigekämpfer und 2. Vorsitzenden Florian Lürer trainiert. Er hat seine ‚alte‘ Mannschaft auch schon die ganze Vorbereitungszeit unter seinen Fittichen und die Saison kann kommen.



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve am Heimatmuseum

Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

Die zweiten Männer wird ab sofort von Tom Busch trainiert, der nach erfolgreichen aktiven Handballjahren (auch mit Tegel zur ersten Berliner Meisterschaft) sich in der Dritten eigentlich nur ausruhen wollte. Aber Teamgeist und sportlicher Ehrgeiz sind verwurzelt und die Bitte zur Übernahme wurde nicht abgelehnt.

Die Dritte hat eigentlich keinen neuen Trainer, aber eigentlich doch: Benny Lüer ist jetzt nur ‚noch‘ Trainer der Dritten und nicht mehr Spielertrainer. Er hat die Jungs durch eine harte Vorbereitung gejagt für eine erfolgreiche zweite Saison in der Bezirksliga.

Mit diesem neuen Trainergespann ergeben sich endlich Synergieeffekte aller oberen Herrenmannschaften und wir schauen frohen Mutes in die Handballerische Zukunft.

1. Männer BSV92 VS VfL Tegel (22:45)

Der Storch wurde gerupft!



Endlich startete die Saison auch für den VfL Tegel. Nachdem unser erstes Heimspiel aufgrund von Sanierungsarbeiten verschoben wurde, begannen wir mit einem Auswärtsspiel beim BSV 92. Tegel-Fans konnten Auswärtsspiele gegen

diesen Gegner in guter Erinnerung sein, noch nie wurde dort verloren. Sogar unseren letzten Sieg in der Fremde konnten wir gegen BSV erringen und liegt schon über eine ganze Saison zurück. Dies sollte heute wiederholt werden.

Alle waren heiß auf die ersten Punkte der Saison und wurden durch Motivationswart Martin eingestimmt. Schnelle Tore auf beiden Seiten führten zu einem ausgeglichenen Spiel bis zur 6. Minute. Danach schafften wir es, den Hebel in der Abwehr umzulegen, wodurch einige leichte Tore durch den Tempogegenstoß fielen und der Abstand ausgebaut wurde. Nach 15 Minuten führten wir bereits mit 8 Toren. Unser Lauf hielt bis zum Ende der 1. Halbzeit an und wir gingen mit einer 26:9-Führung in die Pause.

Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden, nichtsdestotrotz sollte in der 2. Halbzeit die Abwehrarbeit stabilisiert werden und die Offensive weiterhin konzentriert durchspielen. Gesagt und nicht getan. Anscheinend waren die meisten schon mit den Gedanken beim abschließenden Bierchen. Dementsprechend startete die 2. Halbzeit fahrig und war geprägt von Unkonzentriertheiten, welche sich durch die kompletten zweiten 30 Minuten zogen. Erst gegen Ende konnten wir uns wieder etwas absetzen. Endstand 22:45.

Ein durchaus gelungener Saisonstart, wobei auch noch Luft nach oben ist. Jeder bekam heute seine Spielzeiten und fast alle konnte diese in Tore ummünzen. Robse, unser einziger Neuling, konnte sich sogar mit 11 Toren verewigen und hat sich seine Einstandskiste somit mehr als verdient. Onkel Flo hatte ebenfalls seinen Einstand, allerdings nicht auf der Platte sondern an der Seitenlinie als Coach. Dies erledigte er souverän und in der einen oder anderen Situation wohl gelassener als auf dem Spielfeld. Auch einige Fans fanden den Weg in die Halle und waren den einheimischen Anhängern zahlenmäßig deutlich überlegen. So kann es weiter gehen! Der Storch wurde gerupft!

SICHERHEIT FÜR SIE UND IHR EIGENTUM



DAITEM FUNK-ALARMANLAGEN

- › Absolut ohne Kabel
- › Schnell, sauber installiert
- › Einfach zu bedienen
- › Beratung unter **030 60506075**

KADUR SECURITY
— SYSTEMS —

info@kadur-security.de
www.kadur-security.de

DAITEM
PROFI
PARTNER

10.10.2018

<https://tegel-handball.de/>**1. Männer verlieren bei Lichtenrade 18:20****2. Männer****AC Eintracht VS VfL Tegel (25:29)**

Bild: 2. Männer

Nach einer sehr kurzen Vorbereitungsphase auf die Saison musste man im Vorfeld schon davon ausgehen, dass die ersten Spiele sehr schwierig werden würden. Zudem die Mannschaft zur Zeit einen gehörigen Aderlass in Richtung Verletzungen und anderen Sachzwängen zu verzeichnen hat. Zum Glück funktioniert die Kommunikation mit den anderen Herrenmannschaften und zum ersten Saisonspiel konnten wir mit voller Mannschaft zum Auswärtsspiel bei AC Eintracht antreten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den „Aushilfskräften“ Markus (Katze), Raue (3teMänner), Blacky, Motze, Vinny und Robse (alle 1ste) bedanken.

Zum Spiel: Wir haben eigentlich sofort ins Spiel gefunden und hatten in den ersten Minuten das Gefühl, hier würden wir einen deutlichen Sieg nach Hause fahren. Allerdings wird ja erst nach 60 Min abgepfiffen und der erwachte Gegner zeigte uns deutlich auf, das unser Rückzugsverhalten

noch deutlich Luft nach oben hat. Schnell gerieten wir in einen 4 Tore-Rückstand und erst in den Schlussminuten der ersten Halbzeit erkämpften wir uns wieder das Unentschieden, aber durch einen Siebenmeter in der 30. Min gingen wir mit einem Zähler Rückstand in die Kabine (17:16).

In der zweiten Halbzeit konnte von Anfang an die Fehlwurfquote halbiert werden und auch die Abwehr fing an, zufriedenstellend zu arbeiten. Wir ließen den Gegner, der hauptsächlich durch körperliche Robustheit aufzufallen wusste, nicht mehr frei agieren. Die wahre Leidenschaft und trotz aller Schwierigkeiten im Vorfeld zeigte sich beim Stand von 24 zu 24, als wir in doppelter Unterzahl dieses Ergebnis hielten und in Führung gingen. Die letzten 5 Minuten waren dann fast eine Tegeler Gala, da eine von uns angestrebte Auszeit doch vom Gegner vorgezogen wurde. Diese Auszeit hat uns Konzentration verschafft und den Gegner komplett verunsichert und wir zogen fast spielerisch weg und gewannen das Ding mit 29 zu 25 Toren. Unsere Schwächen haben wir gesehen/bemerkt/gefühl und werden daran arbeiten, aber erstmal freuen wir uns über den gelungenen Start. Ich möchte mich an dieser Stelle in Zukunft noch oft freuen.

Etha-Nol /Tom Busch

**3. Männer
VSG Altglienicke VS
VfL Tegel (22:34)**

9.00 Uhr Treffpunkt Mohnweg an einem Sonntag tut weh, vor allem wenn man nur acht Feldspieler zur Verfügung hat, wovon vier kurz vor der Rente stehen ...

10.00 Uhr Anpfiff und 14 Spieler auf Seiten des Gegners, die alle Lust auf 2 Punkte haben, sollten dafür sorgen, dass man das Spiel langsam angeht (den altbewährten Tegeler Schlepsschritt aus der Tasche holt) und die Fehler des Gegners ausnutzt für den eigenen Torerfolg. Die Abwehr stand wie eine EINS: man un-



Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

**Malermeister
seit 45 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de

terstützte sich und unsere Jungschen sorgten dafür, dass entweder Fehlpässe produziert wurden oder sie die Bälle direkt abfingen und sich durch Tore belohnten. Selbst eine doppelte Manndeckung (sogar gegen 55-jährige) oder eine offensive Manndeckung wurde von uns regelrecht bestraft und der Erfolg in trockene Tücher gelegt ...

Riesen Leistung Jungs, mit dem 34:22-Sieg habt ihr gezeigt- was Teamgeist ist, euch 60 min unterstützt und geackert und ich finde es klasse, wenn nach dem Spiel Spieler zu mir kommen und sagen, dass noch mehr geht ... Wir machen weiter, das war nur der erste Schritt. Mund abputzen weiter arbeiten.

Benny Lüer/Tom Busch

7.10.

Borussia Friedrichsfelde II VS VfL Tegel III (27: 42)

Die weite Anfahrt zum Auswärtsspiel am 7.10 bei Borussia Friedrichsfelde wurde mit einem Sieg gerechtfertigt. Wir gewannen gefahrlos deutlich mit 42 : 27.

Durch diesen Sieg klettern wir auf den 3. Tabellenplatz und könnten fast zufrieden sein. Sind wir aber nicht, da wir im letzten Spiel zu viele Großchancen ausließen und zudem im Abwehrverhalten ein Schlendrian zu Tage trat. Aber von vorne: Nach einem soliden guten Aufwärmprogramm stimmten wir uns konzentriert ein und gingen mit vollem Kader auf die Platte. Schon in der ersten Minute gingen wir in Führung und sollten diese auch nicht mehr abgeben. Spätestens ab Minute 10 war klar, wer hier heute gewinnen wird. Vielleicht war es dieser Umstand, dass wir Reihenweise freie Würfe dem gegnerischen Torwart zuspielten und selbst vom Punkt war man so freundlich. Aber durch die gute Abwehrrassoziation einzelner konnten im Gegenzug wiederum Pässe des Gegners leicht abfangen und direkt mit einem Kontertor abgeschlossen werden.

Das Halbzeitergebnis von 10 : 17 hätte an dieser Stelle schon so 8 : 25 lauten können – nein müssen. Die deutliche Ansprache in der Kabine mit klarer Ansage, die Abwehr zu stabilisieren und max noch 10 Tore zuzulassen sollte unsere Einstellung verbessern. Aber der Schlendrian in der Abwehr und im Rückzug setzte sich fort und die Luft war

einfach raus. Auf der einen Seite irgendwie nachvollziehbar bei inzwischen 10 bis 15 Toren Vorsprung, aber die Zielvorgabe wurde verfehlt und selbst wenn es einige Spieler schafften, ihre Saisondebütore zu werfen und so für den Getränkeanschub sorgen werden in nächster Zeit, darf man an dieser Stelle vermerken, dass wir mit 52 : 18 gewinnen hätten müssen. Aber wie man so sagt: hätte hätte Fahrradkette. Also auf gehts und beim nächsten Spiel die Vorgaben und unser Pflichtenheft konzentrierter abarbeiten und weiter erfolgreich an einer guten Saison arbeiten.

Ritualbier/ Tom Busch

Twitter.com

2. Männer gewinnen #Auswärts beim #CHC mit 37:31 und großer #Fanunterstützung #Tegelrules #Teamgeist #aufgehts #eslebedersport #ichliebeTegel @tombusch-17<https://t.co/RJY9LFg0Tw>

Alle Heimspiele 2018:

Sportpalast (Hatzedom) Tegel Hatzfeldtallee 25, 13509 Berlin- Tegel

1. Männer

Sa 10.11 18.00h vs TUS Hellersdorf
Sa 1.12 18.00h vs SG OSF Berlin
Sa 8.12 18.00h vs KSV Ajax Neptun

1. Frauen

Sa 11.11 14.00h vs HC Pankow
So 2.12 12.00h vs TUS Hellersdorf
Sa 15.12 18.00h vs ProSport

2. Männer

Sa 10.11 14.00h vs TuS Hellersdorf
Sa 1.12 14.00h vs SG OSF
Sa 8.12 14.00h vs SG Hermsdorf/Waidmannslust

... die wichtigsten Ansetzungen 2018 siehe auch... <https://tegel-handball.de/>

Telefon: 030 / 433 92 90

Tag und Nacht 24 Stunden erreichbar

Gloßmann
Bestattungen

- **Er-, Feuer- und Urnenbestattungen**
- **Beisetzungen in Berlin und im Ausland**
- **Überführungen im In- und Ausland**
- **Ausführliche und persönliche Beratung**
- **Individuelle, wunschgemäße Gestaltung der Beisetzung**
- **Rechtliche Gestaltung von Trauerdrucksachen**
- **Erledigung sämtlicher Formalitäten**
- **Bestattungsversorgung**
- **Auf Wunsch kommen wir natürlich auch gerne zu Ihnen**



Tile-Brügge-Weg 15-17
13509 Berlin (Tegel)

www.glossmann-bestattungen.de

16.-19.08.2018:

27. Sommerlager

Auch dieses Jahr haben wir die Tradition der Teilnahme am Sommerlager des <http://budospport-schwarzheide.de> fortgeführt. Dies geschah durch die Vereinsmitglieder Ingo & Jonas Breyer, Julia Gericke, Melanie Lebreton, Jannes Maasch, Sina Schröter u. ihren Vater Hardo, Torsten & Jonathan Schulz, Ingo Schumacher, Hannah Wolf u. Alex Weigelt. Einige Vereinskameraden haben aus persönlichen Gründen leider kurzfristig ihre Teilnahme abgesagt, damit war unser Verhältnis zur Gesamtzahl (36) etwas „ungünstiger“ als im Vorjahr. Trotzdem fand ich es sehr schön, dass Melanie seit ihrer Erstteilnahme 2006 bisher kein Sommerlager ausgelassen hat, ebenso wie Hannah seit 2011.

Auch Alex als Doppelvereinsmitglied ist seit 2011 „vorbildlich“, Julia und Jannes waren aus Berliner Sicht zum ersten Mal mit dabei.

Verstärkt wurden wir durch Heiko u. den „blauen“ Frank vom JSV Bernau.

Im Gegensatz zum Vorjahr war das Wetter gnadenlos heiß (nur in der Nacht zum Samstag gab es mal einen ordentlichen Regenguss), auf der einen Seite kam so eine zünftige Zeltlagerstimmung mit langen gemütlichen Abenden auf, auf der anderen Seite war die Hitze halt auch eine gehörige Belastung vor dem Hintergrund, dass wir ja auch trainieren wollten. Trainiert wurden in den Sparten Taekwondo, Karate u. Judo.

Zum Ablauf: Donnerstag-Nachmittag füllte sich die Wiese so langsam mit Teilnehmern, es wurde sich begrüßt, Zelte aufgebaut, notwendige Formalien erledigt. Das Eröffnungstraining wurde durch Volker, dem Schwarzheider Vereinsvorsitzenden, durchgeführt und enthielt diesmal auch wieder die obligatorische Teichrunde um den Ferdinandsee, natürlich barfuß u. irgendwie habe ich den Eindruck, die kleinen Steinchen, die Kienäpfel, also all das Zeug, über das man sonst so achtlos latscht, wird von Jahr zu Jahr irgendwie spitzer und hinterhältiger. Julia konnte jedenfalls darüber vorbildlich schimpfen, das hat dann für Heiko und mich gleich mit gereicht.

Irgendwann war diese kleine Willensübung aber überstanden und der gesellige Teil des Abends konnte angegangen werden. Ich habe danach jedenfalls gut in meinem neuen Zelt geschlafen.

Am Freitag ließ es sich unsere Schwarzheider Taekwondo-Trainerin Netti nicht nehmen, obwohl eigentlich privat verhindert und zeitlich ausgebucht, die erste Trainingseinheit auf der Wiese zu gestalten.

Danach hab ich etwas Judo-Training übernommen und

den Teilnehmern ein paar grundlegende Fuß- u. Beinhebel näher gebracht – etwas was im Judo-Wettkampf regelbedingt nicht erlaubt ist u. deswegen im regulären Training gern hinten runter fällt.

Danach gab es noch Karate beim „weißen“ Frank und schon kam der „Pizzamensch“ mit dem Mittagessen auf die Wiese und es gab also Pizza u. die verdiente Mittagspause. Danach ging es erst einmal mit etwas Taekwondo weiter.

Als Überraschung hatte uns Volker den Frank Dutschk vom „Ju-Jutsu-Team Senftenberg 91 e. V.“ für eine Trainingseinheit am Nachmittag eingeladen. Dieser „schwarze“ Frank zeigte uns ein paar Sachen aus dem Umfeld der Judo-Selbstverteidigung, wobei vieles uns prinzipiell bekannt war, er es aber kompetent u. kurzweilig dann doch unter dem einen oder anderen für uns neuen Blickwinkel überbrachte. „Gemeinerweise“ hat er dann auch oft Volker als Demonstrations-Partner genutzt, was für uns dann auch ein eher ungewohnter aber nicht unwillkommener Anblick war.

Damit war dann der Freitag auch trainingstechnisch abgehakt, das Abendessen wurde aufgetischt und wiederum der laue Sommerabend genossen.

Samstag-Vormittag standen wiederum Taekwondo und Karate auf dem Programm, dann war auch schon der Mittag ran und es konnten sich alle an Linsensuppe mit Wienern laben – also quasi selbstgemacht, mussten wir ja die Wiener zerschnippeln und mit der Konserven-Linsensuppe und etwas zusätzlichem Wasser zusammenkochen. Mir hat es jedenfalls geschmeckt u. offensichtlich auch den meisten der Teilnehmern, denn wir mussten noch einen zweiten Ansatz nachlegen.

Die Mittagspause hat die Freiwillige Feuerwehr aus Schwarzheide aufgelockert, kam sie doch mit vollem Fahrzeug zweimal angefahren, um denen, die wollten, eine Abkühlung und Erfrischung überzuduschen.

Nach der Mittagspause steuerte unser Ingo eine interessante Judo-Trainingseinheit am Boden mit u.a. ein paar schönen Würgegriffen bei. Danach gab es noch eine Karate-Einheit, diesmal angeleitet von der Karate-Anne aus Dresden.

Für die nächste Überraschung war dann Claudia gut – der aufmerksame Leser hat sie ja diesmal leider nicht in der Teilnehmeraufstellung gefunden – trotzdem hatte sie sich auf den Weg aus Berlin gemacht, um uns verschiedenen Salate und ganz viele mit Käse überbackene Schinkenröllchen mit Hackfleisch-Füllung zu kredenzen – was uns allen ausgezeichnet gemundet hat und bei dem einen oder anderen Teilnehmer gewisse existentielle Sorgen vertrieben hat.

Der Abschlussabend war lang und stand im Zeichen des „Werwolf-Spiels“ u. Lagerfeuer-Stimmung ...

Am Sonntag haben wir dann das Abschlusstraining durchgeführt, immer noch leider ohne Durchquerung des



Ferdinandsees, aber dafür wurde der Aufbau der Wasser-rutschbahn am Sünteich perfektioniert und der eine oder andere hatte dabei seinen berechtigten Spaß.

Nach Verabschiedung und Zusammenpacken ging es dann am frühen Samstag-Nachmittag wieder nach Hause und alle kamen da auch wohlbehalten an.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden – egal ob teilgenommen oder im Hintergrund mitgewirkt – für das Gelingen des Lagers und ich verbleibe in der Hoffnung, vom 01. bis 04. Aug. 2019 an gleicher Stelle möglichst viele wiederzusehen.

Bertram

PS: Was hat es nun mit meinem Geschreibsel vom blauen, schwarzen u. weißen Frank auf sich?

Also wir haben so aus einer Laune heraus in unseren Gesprächen die drei Franks nach der Farbe ihrer Trainingskleidung unterschieden.

29.09.2018:

BJJ-Weißgurt-Herausforderung

Irgendwie kamen einige von uns auf die Idee, mal wieder über den Tellerrand zu schauen und an einem Wettkampf im „Brasilianischen Jiu-Jitsu“ teilzunehmen. Am Ende waren es Hannah Wolf (Federgewicht), Lennart Höhna (Federgewicht), Alex Weigelt (Mittelschwergewicht) und Christian Köpp (Leichtgewicht Ü30), welche sich dieser Herausforderung stellten, und das, obwohl diese Art von Wettkampf aus unserer Sicht recht teuer ist und dort auch nur nach einfachem K.O.-System gekämpft wird.

Stattgefunden hat der Wettkampf in der Turnhalle der Beatrix-Potter-Grundschule in Marzahn. Melanie, Ingo und ich sind zum Betreuen und Anfeuern mitgefahren. Der Wettkampf war offen für alle Leute, welche aus BJJ-Sicht einen



Hannah rechts stehend

Weißgurt tragen und auch sonst keine nennenswerten Erfahrungen auf etablierten Bodenkampfturnieren haben.

Leider verloren Alex und Christian jeweils ihren ersten Kampf, Alex durch Juji-Gatame, Christian durch eine Würge, schade, da wäre mehr möglich bzw. auch der eine oder andere Fehler vermeidbar gewesen.

Lennart konnte seinen ersten Kampf für sich entscheiden, u. das relativ schnell, hat er seinen Gegner aus der Beinklammer heraus mittels Tsukkomi-Jime gewürgt und zur Aufgabe gebracht. Im zweiten Kampf probierte er den bei diesem Turnier erlaubten Fußhebel, der saß leider nicht und beim Versuch, etwas anderes zu tun, erwischte ihn sein Gegner mit genau der gleichen Technik – die saß dann allerdings perfekt und Lennart musste aufgeben.



Glasreinigung mit Rahmenwäsche

Mit der professionellen Systemreinigung und -pflege sind Ihre Teppichböden und Polster bei uns in den besten Händen.

Teppich- und Polsterreinigung

Die freundlichen Mitarbeiter vom **FIEDLER SERVICE** möchten Ihnen diese zeit- und kraftraubende Tätigkeit gern abnehmen.

Alle auszuführenden Arbeiten werden mit modernsten Maschinen und durch kompetente, freundliche Mitarbeiter erledigt. Je nach Art der Verschmutzung kommen unterschiedliche biologische Reinigungsmittel zum Einsatz.

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot und kommen auch nach dem Feierabend oder am Samstag zu Ihnen.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin!

**FIEDLER
SERVICE**

Wittestraße 70 · 13509 Berlin
Telefon **030 41 70 60 - 0** · Telefax 030 41 70 60 - 50
www.fiedler-service.de · info@fiedler-service.de



Bei Hannah lief es dann so: Im ersten Kampf hatte sie eine zähe Gegnerin, welche Hannah im Lauf des Kampfes in der Beinklammer hielt und ihr dort arg zusetzte. Irgendwann konnte Hannah dann die Gelegenheit nutzen und die gegnerische Beinklammer passieren, dann setzte ihre kämpferische Routine ein und sie zwang die Gegnerin durch einen Armhebel (Juji-Gatame) zur Aufgabe.

Im zweiten Kampf hatte sie eine noch bissigere Gegnerin, beide schenkten sich nichts u. am Ende gab es Punktgleichheit auf der Tafel. Der Kampfrichter entschied dann für die Gegnerin, war diese doch die aktivere. Da es nur 6 Leute in dieser Gewichtsklasse waren, konnten sich Hannah und wir über eine hübsche Silbermedaille freuen.

Alles in allem war es eine interessante Erfahrung ... die Ergebnisse sind sicherlich noch ausbaubar, bis zum nächsten Mal werden wir sicherlich die eine oder andere für Judoka wettkampfbefähigt doch inzwischen eher ungewohnte Situation – beispielsweise der Umgang mit dem Ziehen in die Bodenlage – etwas näher betrachtet haben.

Bertram

9.10.2018:

Goldener Oktober in Klopotowo

32 Judoka (mit Anhang) trafen sich zur nun schon traditionellen Polen-Fahrt ins pommersche Gutshaus. An- und Abreise erfolgten im spannenden 40-60-40 Rhythmus inklusive Besichtigung der Fortschritte beim Autobahnausbau Stettin-Danzig; wahrscheinlich sind die nächstes Jahr fertig!! Kleinere und größere Staus sorgten für Spaß und Unterhaltung. Wer in diesem Sommer noch immer nicht genug Sonne getankt hatte, konnte das am Samstag am Strand von Gaski nachholen. Für das leibliche Wohl sorgten wie immer alle Einkäufer, Mitbringer, Bäcker, Salatkünstler und Griller. Sauna und Kamin liefen gut und der Abwasch wurde dank helfender Hände auch bewältigt. Ein schönes Wochenende macht jetzt schon Lust auf das nächste Jahr. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Marina Schaarschmidt



Bericht der KORONARABTEILUNG:

Dreitagesfahrt in den Osthaz vom 7. bis 9. Sept. 2018

Freitagfrüh auf dem Parkplatz „An der Mühle“: Gedränge ..., viele Koronarsportler und Gäste können die Ankunft von Mary, unserer Busreisefahrerin, kaum erwarten. Alle sind natürlich pünktlich – auch Mary und der Autor dieser Zeilen.

Der unterwegs einsetzende Regen dämpfte ein wenig die übliche Traumreisestimmung, aber ab Magdeburg begann die Sonne zu strahlen – bis zur letzten Sekunde zwei Tage später Nach dem „kleinen Mittagmenü“ am Bus: Würstchen, Brot und Serviette ging es zuerst am Harz entlang und dann hinein in tiefe, enge Bergtä-

ler, bis wir auf dem Parkplatz der „Erzgrube Büchenberg“ (Schaubergwerk Elbingerode) eintrafen. Alle freuten sich, die ehemaligen Bergbau-Arbeitsplätze zu sehen bzw. sich erklären zu lassen. Leider war der Fahrstuhl für Gehbehinderte vor kurzem von den Behörden stillgelegt worden, so dass einige süßsauer auf die Besichtigung verzichteten. Alle anderen erlebten 60 Minuten spannende Erklärungen und Vorführungen, wie dort noch vor knapp 50 Jahren gearbeitet wurde: Eine Knochenarbeit höchsten Ausmaßes!!! Nichts für uns!!!

Gut eine Stunde später trafen wir in unserem Hotel in Alexisbad ein. Als wir uns in den Zimmern eingerichtet hatten, ging es schnell zum Abendessen. Anschließend wurde uns eine Andacht in der gegenüberliegenden Kapelle angeboten, die Thomas Nürnberg, unser Reiseleiter für den nächsten Tag und gleichzeitig Lektor der Petrus-Kapelle Alexisbad, durchführte. Zwei überragende Punkte sind zu erwähnen, zum einen seine Gesangsfähigkeit als Bariton, die alle in ihren Bann riss, und zum anderen seine Worte für drei Sportler/Gäste aus unseren Reihen, die uns unlängst für immer verließen.

Am Samstagmorgen stand unser Reiseführer, Herr Nürnberg, in unserem Bus, um uns viele Geheimnisse des Harzes, Besonderheiten und Hintergründe zu erzählen. In Alexisbad selber leben nur 42 Menschen. Über Mägdesprung, Haferfeld, Gernrode und Friedrichsbrunn gelangten wir auf den Hexentanzplatz in Thale, wo die Tourismusindustrie sich breit gemacht hat: Andenken überall, Hexenfiguren und Musik aus Lautsprechern/Gekreische jeglicher Art stürzten auf uns ein. Unser Reiseführer behielt die Übersicht; denn er konnte uns durch den „Wald der Andenken, Denkmäler und Aufstellern“ hindurch lotsen, damit wir Wichtiges nicht übersehen: wie der Blick in das Bodetal mit der gegenüberliegenden Rosstrappe – ein Platz, auf der der Legende nach die Prinzessin mit ihrem Ross landete – allerdings büßte sie ihre Krone bei dem Sprung ein.

Mit der Seilbahn fuhren wir nach unten nach Thale – z. T. hatten die Gondeln einen Glasboden – um dort unseren Bus wiederzufinden, der uns nach Quedlinburg brachte. Wir unternahmen einen ausführlichen Rundgang durch die überfüllte Stadt mit ihren über 2000 Fachwerkhäusern und landeten dann in der St. Blasiuskirche, die heute von der Stadt verwaltet wird – als großer, bedeutender Kulturschatz anzusehen ist: Ca. 1000 Jahre alt mit ihren ursprünglichen Kirchengestühl und dem wundervollen Altar, der leider an diesem Tage wegen gründlicher Sanierung mit einem Vorhang vor den Augen der Betrachter verschwunden war. Dort hat wunschgemäß unser Reiseführer eine traumhafte Gesangsprobe (in der Kirchenakustik) gegeben. Dann blieben wir am Ständerhaus stehen, um das eigenartige Bauwerk zu bewundern – das als ein Vorläufer der heutigen Fachwerk-Baukunst anzusehen ist. Weitere Gassen durchschritten wir, immer im Zickzack um die vielen Touristen herum bis auf den Platz unter dem Schloss, wo sich das Klopstockhaus und der Finkenherd mit Cafés sowie das Käsekuchenhaus befindet. Nach einer ausgiebigen Mittagspause im Restaurant „Meriterra“ fuhren wir nach Ballenstedt. Es folgte ein kurzer Rundgang durch den Schlosspark, der auch mit Hilfe von Lenné angelegt wurde. Leider war der Blick in den Park hinunter aufgrund der Trockenheit sehr eingeschränkt, da alle künstlichen Bassins trocken lagen und alle Springbrunnenanlagen abgeschaltet waren.

Vor dem Abendessen im „Morada-Hotel“ unternahmen einige einen kleinen Rundgang und entdeckten ein heruntergekommenes „Badehaus“ wie auch eine Hotelanlage aus der Anfangszeit des vorigen Jahrhunderts, das verkauft wurde und nun verkommt ... – Beide Gebäudeteile sollen zu DDR-Zeiten der Reichsbahn gehört haben, wo „Reichsbahner“ seinerzeit ausgiebig Urlaub machen durften – auch die S-Bahn-Fahrer aus Berlin.

Am Abend haben viele unserer Mitfahrer sich beim Tanzen richtig entspannt und erholt.

Sonntagmorgen nach dem Frühstück brachen wir auf – weiter auf gut ausgebauten kurvenreichen Straßen in Richtung Nordhausen, wo wir um 10:30 Uhr in der „Nordhäuser Traditionsbrennerei“ erwartet wurden. Wir genossen während eines Rundgangs die Ausführungen des Mitarbeiters der Brennerei in den Anlagen des Brennereimuseums, das vielen einen eindrucksvollen Einblick in die Herstellung von „Korn“ gab. Die anschließende Verkostung von Schnäpsen, Likören und anderem gehörte für viele zu den großen Highlights dieser Fahrt.

Abschließend durften wir noch bei Kaffee und Kuchen die vergangenen Stunden Revue passieren lassen, bevor wir heimreisen mussten.

Um 18:00 Uhr kamen wir bester Laune auf dem Parkplatz der „Alten Mühle“ an – drei schöne Tage bei Traumwetter lagen hinter uns – und nun? Klar, auf ein Neues im neuen Jahr!

Christian Muus



bis zum Jahresende dauern! Hektische Betriebsamkeit bei Gesprächen mit Polizei und Verkehrslenkung, bis wir (mit außerordentlich professioneller Unterstützung durch die Polizei von Abschnitt 11) eine vernünftige Lösung sowohl für den Autoverkehr als auch für die Läufer/innen erarbeitet hatten. Unmittelbar nach dem Start wurde die komplette Straße gesperrt, wir durften an den (letztendlich 3) Baustellen beide noch verbliebenen Fahrspuren nutzen, in der 2. Runde (der Halbmarathonläufer) reichte nur ein Spur, die andere wurde durch Verkehrsleitkegel für die Autofahrer (Höchstgeschwindigkeit 10 km/h!) reserviert.

Ein weiteres „Problemchen“ war die Verschiebung des SCC-Berlinmarathons zwei Wochen nach vorne, angeblich um der Feier am 3. Oktober zum Tag der Einheit auszuweichen (bzw. dem Aufbau dafür). Damit lagen nur zwei Wochen zwischen unserem Lauf und dem Marathon. Viel zu kurz für eine letzte Formüberprüfung engagierter Läufer/innen. Es wirkte sich auf unsere Teilnehmerzahlen sehr negativ aus: nur 838 Läuferinnen und Läufer beim Halbmarathon im Ziel! So wenige wie schon seit 15 Jahren nicht



– Leichtathletik –



20. Mercedes-Benz-Halbmarathon/10km-Lauf und Minimarathon am 2. September 2018

Eigentlich sollte nach 20 Veranstaltungen große Routine und Gelassenheit bei der Vorbereitung und am Veranstaltungstag herrschen. Es gibt aber leider jedes Jahr einen großen „Aufreger“. 2018 war es eine Hochdruckwasserleitung, die einige Wochen vor dem 2. September barst. Und das genau auf einem sehr kritischen Streckenabschnitt: Holzhauser Straße. Natürlich auf der nördlichen Fahrhahnhälfte, die für unsere Läufer vorgesehen war. In anderen Orten als Berlin wäre so eine Baustelle in einigen Tagen „abgearbeitet“, aber nicht hier bei uns – hier soll es



OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer · Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin · ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de · brillen-in-tegel@live.de



anstellen. Die Vorbereitungen dazu haben jedenfalls schon begonnen.

(die Bilder zeigen den Start beim Halbmarathon, den Sieger des Halbmarathon Filip Vercruysse und die Siegerehrung der Frauen im 10-km-Lauf)

Karl Mascher

Berlin-Brandenburgische 5-km-Straßenlaufmeisterschaft im Rahmen des Intersport-Laufes

Am Sonntag, 23. September 2018 fand die erste offene Berlin-Brandenburgische 5km-Straßenlaufmeisterschaft statt. Die Leichtathletikabteilung des VfL Tegel war mit 7 Läufern/innen dabei und hat außerordentlich tüchtig „ab-gesahnt“:

- Ingrid Lohan, normalerweise als Nord Walkerin unterwegs, wurde bei ihrem ersten Auftritt bei einer Meisterschaft in ihrer Altersklasse AK65 Berlin-Brandenburgische Meisterin (Zeit: 28:37).
- ebenfalls Berlin-Brandenburgischer Meisterin in ihrer AK70 wurde Hiltrud Nieser (29:18).
- ein weiterer Meister erfolgreich : Udo Oelwein in der AK75 (Zeit: 25:35).
- Berlin-Brandenburgischer Vizemeister (mit nur 1 Sekunde Abstand zum 1. Platz) wurde Paul Müller in der AK65 (in 20:36).
- ebenfalls als Vizemeister in der AK70 lief Hans Peter Bröhl (in 23:24) ins Ziel.
- Katrin Mikolajski belegte in ihrer AK55 einen sehr guten 3. Platz in 21:38.
- Hartmut Roloff erkämpfte sich in seiner AK70 den 4. Platz in 26:20.
- Damit wurden Udo, Hans Peter und Hartmut auch Mannschafts-Meister in der AK70/75.

Herzliche Gratulation allen erfolgreichen VfL-lern.

Karl Mascher

mehr. Das wurde nur zum Teil kompensiert durch eine hohe Beteiligung (101 im Ziel) beim Minimarathon (2,3 km) und 509 beim 10-km-Lauf. Auch das wochenlang heiße Wetter im Sommer hat wohl viele vom Training abgehalten, was sich in der großen Differenz zwischen Anmeldungen (1790) und tatsächlicher Zielerreichung (1448) niederschlug.

Trotzdem war es eine schöne Veranstaltung. Perfektes Wetter, und die hervorragende Unterstützung durch Hauptsponsor Mercedes-Benz-Niederlassung Holzhauser Straße waren die Grundvoraussetzung. 220 engagierte Helfer vom Ruderclub Tegel, der Turn- und Gymnastikabteilung sowie der neu gegründeten Leichtathletikabteilung des VfB Hermsdorf, der Leichtathletikabteilung des VfL Tegel, dem Helferpool des VfL Tegel, dem Ortsverband Reinickendorf des Technischen Hilfswerkes, der CDU Wittenau, die den Getränkestand am Rathaus Reinickendorf betreute und dem Sanitätsdienst des DRK-Kreisverbandes Reinickendorf-Wittenau und weitere externe Helfer sorgten dafür, dass die Läufer/innen sehr gut betreut wurden. Viele positive Anrufe, Mails und Texte in den sozialen Netzwerken motivieren uns, auch 2019 wieder diesen Lauf zu ver-

Wettkampfergebnisse von Juli bis September 2018

Datum	Lauf	Namen	Strecke km	Zeit	Platz (AK)
11.08.2018	Mauerweglauf	Müller Paul	59,3	8:34:20	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 2. Abschnitt)	Biergans Klaus	31,9	4:06:39	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 2. Abschnitt)	Stuckwisch Holger	31,9	4:18:59	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 3. Abschnitt)	Hoinka Elke	36,9	4:36:51	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 3. Abschnitt)	Mascher Karl	36,9	3:13:53	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 4. Abschnitt)	Bolm Thomas	33,9	3:32:39	-
	Mauerweglauf (4er-Staffel, 4. Abschnitt)	Roloff Hartmut	33,9	4:01:45	-
16.08.2018	b2run Firmenlauf	Stuckwisch Holger	5,8	0:27:17	-
25.08.2018	Berliner Vollmondmarathon	Stuckwisch Holger	21,7	1:56:09	5
26.08.2018	Kreuzberger Viertelmarathon	Bröhl Hans Peter	10,5	0:52:20	4
		Müller Paul	10,5	0:46:08	1
		Oelwein Udo	10,5	0:56:38	2
		Roloff Hartmut	10,5	0:57:23	7
02.09.2018	Mercedes-Benz-10-km-Lauf	Bolduan Jörn	10,0	0:44:51	17
		Dessin Kevin	10,0	0:49:15	26
		Fleck Heinrich	10,0	1:11:10	7
		Jordan Vincent	10,0	0:46:59	21
		Klugow Markus	10,0	0:44:43	16
		Lüer Florian	10,0	0:45:35	6
		Miemietz Markus	10,0	0:50:04	31

Ehrung für Vereinstreue und Ehrenamt



65 Jahre Vereinstreue
Ehrenmitglied Helga Mischak und
Heinz Gerhardt
mit Bürgermeister Frank Balzer (r)
und Tim-Christopher Zeelen (l)



50 Jahre Vereinstreue



25 Jahre Vereinstreue



40 Jahre Vereinstreue



Bronzenadel für Jasmine



Ehrenamtliche Silbernadel

Ehrung von 122 Sportlerinnen und Sportler



Ringermädchen



Floorballer mit Michaela



Floorballer



Floorballer



Läufertruppe





Twirling Deutsche Meisterinnen



Gerätturnerinnen



...im Showprogramm
Walzer und Tango
der Tanzabteilung

Berliner Meister im Tennis



... die Meisterpaare

Judochef Christian



...Archivbilder mit Felix Kunst



		Mittelstädt Alexander	10,0	0:54:16	39
		Pertschy Nikolas	10,0	0:48:26	25
		Pieper Kai	10,0	0:49:45	22
		Redding Nils	10,0	0:43:36	2
		Schauer Niclas	10,0	0:47:38	23
		Thumm Bastian	10,0	0:50:11	32
02.09.2018	Mercedes-Benz-Halbmarathon (BBM)	Bröhl Hans Peter	21,1	1:58:11	3
		Lacher Sophie	21,1	1:43:43	2
		Mikolajski Katrin	21,1	1:46:17	1
		Müller Paul	21,1	1:37:25	1
		Palm Melanie	21,1	1:39:44	2
		Stuckwisch Holger	21,1	1:47:01	8
08.09.2018	Volkscrosslauf Rehberge	Lohan Ingrid	3,5	0:20:28	1
		Bröhl Hans Peter	10,5	0:52:33	1
		Nischke Karlheinz	10,5	0:58:51	9
		Roloff Hartmut	10,5	0:58:06	4
		Stuckwisch Holger	10,5	0:50:22	11
		Biergans Klaus	21,1	2:13:40	5
09.09.2018	Tierparklauf	Bosc-Bierne Gaby	5,0	0:33:41	256
16.09.2018	Berlin-Marathon	Bolm Thomas	42,2	4:16:28	427
		Breitkopf Matthias	42,2	4:43:33	728
22.09.2018	Deutsche-Bank-Meisterschaft	Stuckwisch Holger	5,0	0:24:29	4
23.09.2018	BBM 5 km Straßenlauf Intersportlauf	Bröhl Hans Peter	5,0	0:23:24	2
		Lohan Ingrid	5,0	0:28:37	1
		Mikolajski Katrin	5,0	0:21:38	3
		Mueller Paul	5,0	0:20:36	2
		Nieser Hiltrud	5,0	0:29:18	1
		Oelwein Udo	5,0	0:25:35	1
		Roloff Hartmut	5,0	0:26:20	4

Alle Zeiten und Platzierungen wurden den offiziellen Ergebnislisten der einzelnen Läufe entnommen. Möchte jemand der aufgeführten Läuferinnen oder Läufer zukünftig nicht mehr in der regelmäßig aktualisierten Liste in der VfL-Info genannt werden, ist das selbstverständlich möglich. Ich bitte dann um eine kurze Mitteilung an karl.mascher@t-online.de

Karl Mascher

Ein Schnürsenkel, der verbindet

Als Tandem gemeinsam über Straßen und Felder. In Berlin gibt es immer mehr Möglichkeiten für Sehbehinderte und Sehende gemeinsam Sport zu machen.

Wenn Regina Vollbrecht und Karl Mascher über das Feld hinter ihrem Haus joggen, sind ihre Bewegungen gleichmäßig. Als würde sie ein unsichtbares Band verbinden. Erst bei genauerem Hinschauen erkennt man, dass da tatsächlich ein Band vorhanden ist: Das Laufpaar Vollbrecht und Mascher ist mit einem Schnürsenkel an den Handgelenken miteinander verbunden. Eine Bindung, die für sie ganz normal ist. Die beiden sind ein „Lauf-Tandem“. Vollbrecht ist blind, ihren Hund hat sie auch dabei. Mascher begleitet sie, gibt hin und wieder Anweisungen.

In Berlin gibt es immer mehr Möglichkeiten für Sehbehinderte und Sehende miteinander sportlich aktiv zu sein. Das „Tandem-Prinzip“ gibt es in unterschiedlichen Sportarten. Ein sogenannter „Guide“ kann grundsätzlich jeder werden, der eine bestimmte Sportart mag. Bei Schulungsprojekten, wie dem von Kirsten Ulrich bei den Karower Dachsen, können Teilnehmer erste Erfahrungen darin machen, Menschen mit Sehbehinderung zu führen – und selbst geführt zu werden. Wichtig ist, dass das Leistungsniveau stimmt. Als Laufpartner etwa sollten die Guides eine gewisse läuferische Fähigkeit vorweisen. Immerhin: Sie müssen sich an das Tempo des Anderen anpassen und gleichzeitig Wege beschreiben, ohne aus der Puste zu kommen.



Laufen verbindet. Regina Vollbrecht und Karl Mascher sind beim Laufen unzertrennlich.

Vollbrecht, selbst ehemalige Leistungsläuferin, hat sich ihre Begleiter mit Hilfe einer Anzeige in einem Berliner Stadtmagazin gesucht. Aus Zweckbekanntschaften, sagt sie, seien mittlerweile Freundschaften geworden. „Du bist da eine Stunde zusammengebunden, teilweise auch länger. Das machst du nicht nur, weil du zusammen laufen willst.“ Das macht man eben auch, weil man sich nett findet und was zusammen machen will. Laufen verbindet. Auf der persönlichen Ebene, genauso wie auf der gesellschaftlichen. Für Vollbrecht ist es ein wichtiger Schritt in Richtung Barrierefreiheit für Sehbehinderte: „Die wollen Sport machen, die können das auch und die Barriere, die es halt gibt, ist: Sie können nicht alleine laufen.“ Miriam Karout

Der Tagesspiegel hat (am 14. August als Beilage) im Vorfeld der Leichtathletik-EM der Sportler mit Behinderung im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark eine Paralympics-Zeitung herausgegeben. Auf Seite 6 ist ein Artikel über die blinde Läuferin Regina Vollbrecht mit Trainingspartner Karl Mascher vom VfL Tegel zu sehen.

Danksagung

Leider hatte es zeitnah mit der Veröffentlichung nicht geklappt, nun aber mit ordentlicher Verspätung.

Sigrid Meier hatte sich bei der LA herzlich per Brief für die Gutscheine und Glückwünsche vom Präsidium und vom Vorstand der LA zu ihrem Geburtstag bedankt.

Dagmar Wisniewski

Staffelerlebnis

Mein erste Mauerweglauf, Teilstrecke 37,1 Km der 4er-Staffel. Der liebe Gott meinte es mit allen Läuferinnen und Läufern an diesem Wochenende wirklich gut. Die Bedingungen waren optimal zum Laufen. Nach der Chip-Übergabe von Holger begann mein Lauf. Ich lief gefühlt wie ein Uhrwerk und hatte nur den einen Gedanken: Ankommen! Ich checkte ständig meine Verfassung und hoffte, mir meine Kraft über die Strecke gut einzuteilen. Die Erfahrung in die Nacht hineinzulaufen und dazu noch Waldstücke zu durchlaufen, war beeindruckend. Unsicherheiten und Ängste Wurzelstücke zu übersehen waren für diese Teilstrecke meine Befürchtung. Dank Carsten und seiner lichtvollen Begleitung, ging alles gut.

Elke Hoinka

Felix Kunst

Plötzlich und unerwartet hat uns Felix am 21.08. verlassen, wenige Tage nachdem er noch auf dem Sportplatz die Disziplinen für sein 51. Sportabzeichen erfolgreich absolviert hatte. Auf der Homepage des VfL Tegel und auch auf der Seite der Leichtathletikabteilung sind seine Verdienste und Auszeichnungen für den Verein beschrieben. Ich möchte nur noch ein paar persönliche Zeilen und Anmerkungen schreiben.



Vor 20 Jahren lernte ich Felix durch Ingos Marathonprojekt kennen. Er war es, der mich an die Generation Felix, Heiner, Erich usw. „heranführte“. Er war das Bindeglied zu jener Gruppe, die zu den Gründungsmitgliedern der LA gehörten. Bei denen es aber nicht nur um sportliche Belange ging, sondern die das Miteinander pflegten. Die Reisen unternahmen, von denen Felix wunderbar erzählen konnte. Sie gingen nach Helfereinsätzen nicht gleich auseinander, sondern trafen sich noch im Vereinsheim zu einer gemütlichen Runde. Diese ältere Generation, die selbstverständlich zu Jahreshauptversammlungen erschien, so lange die Gesundheit dies zuließ. Die Gemeinschaft, das große Plus einer Vereinsmitgliedschaft, wurde von ihnen gelebt. Mittendrin Felix Kunst. Kerzengerade seine Haltung, ausgestattet mit einem ihm eigenen Humor und mit einer Stimme, die kein Mikrofon brauchte. Der unzähligen Sportlern als Sportabzeichenabnehmer zum Erfolg verhalf, durch Zuspruch und Motivation. Der uns jahrelang bei der Heringswanderung durch den Tegeler Forst führte. Dieses „Urgestein“ der LA werden wir alle sehr vermissen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner kranken Frau Lieselotte, seiner Tochter Martina und deren Familie.

Gute Reise Felix, es war eine Bereicherung dich zu kennen!

Dagmar Wisniewski



Da sind wir wieder

Wir vom Sportabzeichen Team



Leider verlief das letzte Jahr 2017 nicht so gut. Bei dem vielen Regen fanden nur 4,6 % zu uns auf den Sportplatz. Für so einen großen Sportverein doch eine mickrige Bilanz.

Aber, aber auch dieses Jahr bei super Wetter war es vielen zu heiß und darum haben wir auch bisher wenige Abnahmen.

Woran liegt es? Was können wir verbessern? Sind die Abnahmezeiten schlecht?

Wir nehmen gerne Verbesserungsvorschläge an. Dem Präsidium haben wir unser Leid geklagt und wir wollen gemeinsam im nächsten Jahr daran arbeiten.

Ihr habt noch immer, bei guten Wetter, die Möglichkeit, Euch in Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination zu messen

Ruf mich an !!!!!!!

Ingo Balke 0171 1739842

Heinz und Waltraud Giesler 433 89 40

Hans und Ellen Menger 0176 60809353

Karla und Ulli Vetter 0171 4846449



Neue Trainer bei den Ringern



VfL Tegels Ringer Jan Beckmann hat in diesem Jahr beim Berliner Ringer-Verband die fachliche und beim Landessportbund Berlin die überfachliche Prüfung bestanden. Als Eliteschüler hatte er gelernt sich zu organisieren und sich auf den Punkt zu fokussieren, somit bestand er routiniert die Prüfungen. In seiner Ausbildung zum Freistilringer kämpfte Jan auf nationalen und internationalen

Ringermatten (Polen, Lettland, Russland). Und obwohl es verlockende Angebote gab, den Verein zu wechseln (u. a. als Deutscher Vize-Mannschafts-Meisterschaft der Jugend mit dem 1. LSC), ist er seit 2009 Mitglied beim VfL Tegel.

Seit seinem achten Lebensjahr lernte Jan erst beim VfL Tegel Angriffs- und Verteidigungstechniken im Ringen und von 2013–2018 als Schüler im Internat. Da man an der Luckenwalder Ringer-Eliteschule nicht das Abitur machen kann, kam der 18-jährige 2018 zurück nach Berlin. Wieder auf der Tegeler Matte überlegte er: „Wie kann ich dem VfL Tegel und meiner Sportart etwas zurück geben“. Als VfL Tegels Ringerchef von dem Wunsch erfuhr, machte er Jan das Angebot, auf Kosten des VfL beim BRV und LSB den Trainerschein für Ringen zu erwerben. Jan willigte sofort ein und erwarb, parallel zu den Vorbereitungen auf das Abitur, die C-Lizenz.

Larissa will Mädchen stark machen

Wir gratulieren der 18-jährigen Larissa Drews, denn auch sie hat in diesem Jahr die C-Lizenz als Übungsleiterin für die olympische Sportart Ringen bestanden. Mit 16 Jahren hat sie bereits beim BRV die Kampfrichter-ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Larissa Drews ringt seit zwölf Jahren beim VfL Tegel. Zum Ringen kam sie durch einen Schulkameraden. Sie war lange das einzige Mädchen auf der Tegeler Matte und musste immer mit den bis zu neun-jährigen Jungs trainieren.



Von 2016 bis 2018 hat sie in den USA gelebt und dort die Highschool besucht. Während dieser Zeit konnte sie täglich trainieren und war in der Lage, an Turnieren in den USA teilzunehmen. Im Jahre 2017 qualifizierte sie sich (League Champion, CIF Placer, Master Qualifier) und ein Jahr später wurde sie Fünfte bei den Freestyle State Championships in Kalifornien. Im gleichen Jahr wurde sie auch Vierte bei der Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend. Damit Larissa in Deutschland mitmachen konnte, hatten die Tegeler mit einem fünftägigen Crowdfunding für den Hin- und Rückflug gesammelt.

Ihre größten sportlichen Erfolge:

- 2012: Mitteldeutsche- und Berliner Meisterin bei den Schülern und der weiblichen Jugend. Baden-Württembergische und NRW Schüler Meisterin
- 2013: Berliner- und Norddeutsche Meisterin der weiblichen Jugend
- 2014 Hessische Meisterin und Norddeutsche Meisterin der weiblichen Jugend
- 2016: Berliner Meisterin der weiblichen Jugend
- 2017: League Champion, CIF Placer, Master Qualifier,
- 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend
- 2018: 5. Platz bei den Freestyle State Championships

Trainerin Larissa freut sich, wenn sie zukünftig in Sporthalle der Humboldtschule mit dem Ringersport Mädchen selbstbewusst und stark machen kann.



In den nächsten Jahren hat der VfL nunmehr eine weitere qualifizierte Trainerin für die weiblichen Jugend und einen Trainer für Freistilringen, die den Nachwuchs in die Geheimnisse des olympischen Ringersports einweihen können.

Wir laden euch zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Kommt in die Sporthalle der Humboldtschule, Hatzfeldallee, Eingang: Tile-Brücke-Weg 1-3 in Berlin-Tegel.

dienstags und freitags

17-19 Uhr Anfänger- und Schülertraining (Jungen und Mädchen)

ab 19 Uhr Jugend- und Erwachsenentraining
Ringer-Sporthalle in der Humboldtschule

www.ringen-berlin.de

JB/LD/HW

Schulprojekt des VfL Tegel

Raufen nach Regeln in den Grundschulen hat gefruchtet. Wir konnten erstmals mit einer solch breiten Masse ein internes Turnier ausrichten, was uns alle sehr stolz macht.

Am 12.10.2018 fand das 1. Trainingsturnier beim VfL Tegel statt. 22 Kinder (darunter 13 Jungs und 9 Mädchen) trafen sich mit ihren Eltern und Großeltern in der Humboldtschule, um ihr erstes oder in manchen Fällen auch zweites Turnier zu ringen. Überwältigend war die Betreuung der Kämpferinnen und Kämpfer durch unsere großen Ringer/innen.

Vielen Dank auch an Henryk und Larissa, die als Kampfrichter aufpassten, dass alle Regeln eingehalten wurden. Nach der gemeinsamen Erwärmung hatte dann jedes Kind zwei Kämpfe. Dieses Turnier sollte die Kinder an Wettkämpfe heranzuführen und ihnen die Angst nehmen.

Alle Kinder kämpften wirklich sehr energisch und ver-

FLEISCHER · HÜTTE

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwalt



Rechtsanwalt und Notar a. D.

Heinz F. Fleischer

Mitglied im DAV

- Immobilien- und Grundstücksrecht
- Wohnungseigentumsrecht
- Mietrecht/Pachtrecht
- Erbrecht
- Nachlassabwicklungen
- Vertragsrecht



Rechtsanwalt und Notar

Heinz-Günter Hütte

Fachanwalt für Familienrecht
Mitglied im DAV

- Notariat
- Familienrecht
- Scheidungs- und Unterhaltsrecht
- Verkehrsrecht
- Straf- u Ordnungswidrigkeitenr.
- Allgemeines Zivilrecht

Kontakt:

Kanzlei Fleischer Hütte
Olafstraße 17
13467 Berlin-Hermsdorf

www.rechtsanwalt-huette.de

Telefon: 030 404 50 99 oder 030 404 67 84
Telefax: 030 404 83 22
E-Mail: info@rechtsanwalt-huette.de



suchten, ihre erlernten Techniken umzusetzen. Nach einer Stunde waren die Kämpfe dann beendet und wir ehrten die Kinder mit einer Urkunde. Medaillen gab es bei diesem Mal noch keine, da kein Druck entstehen sollte, wenn man doch mal verliert.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, die allen gefiel.



Weihnachtsturnier
15. Dezember 2018
VfL Tegel
Ringerabteilung

Sporthalle der Humboldtschule
 Eingang, Tile- Brügge- Weg 1-3
 Berlin - Tegel

Premiere: Floorballer stellen Antrag auf Selbstständigkeit



Wie es beim VfL „läuft“, hatte die Gründerin der Reinickendorfer Floorballer Michaela Hildebrandt in den letzten drei Jahren bei der Ringerabteilung von Manuel Fuentes lernen können. In der erweiterten Präsidiumssitzung vom 11.10.2018 wurde über die Gründung der neuen Floorball Abteilung Beschluss gefasst. Jetzt werden die weiteren Vorbereitungen zur Einrichtung der neuen Abteilung in Angriff genommen.

VfL Tegel Floorball 2018/19

In der Sportschule der Borsigwalder Grundschule, Miraustraße 100, Berlin-Borsigwalde trainieren und spielen VfL Tegels Floorballer auch wieder in der neuen Saison. Nach dem man 2017/18 mit mehreren Mannschaften Meister werden konnte, würden sich die Tegeler freuen, wenn sie in 2018/19 mit Unterstützung der Zuschauer wieder erfolgreich sein können. Das Floorballspiel bietet eine unglaubliche Dynamik, Spannung und Geschwindigkeit. Floorball fordert aufgrund seiner Geschwindigkeit nicht nur die körperlich Verfassung, sondern auch die mentale Stärke. Dank seiner schnell zu erlernenden Technik können auch Neueinsteiger gemeinsam auf Torejagd gehen. Aufgrund der schnell zu erlernenden Technik kann der Sport jedoch auch im Erwachsenenalter begonnen werden. Schnelle große Fortschritte können in der Kürze der Zeit erzielt werden. Viele Floorballspieler haben während des Studiums mit Floorball Sport begonnen ... und genau Dich suchen wir, um unser Team zu verstärken.

Trainingszeit: Herren, Donnerstag, von 18:30-20:00 Uhr in der Borsigwalder GS/Sporthalle

Die Herren spielen in ihrer zweiten Saison Großfeld. Das heißt auf einer Spielfläche von 40 x 20 m. Letztes Jahr spielte man mit einem Team von 10 Spielern, was für einen Spielbetrieb auf dem GF eindeutig zu wenig ist. In diesem Jahr sollte es anders werden. Da man seit längerer Zeit mit dem UHC Berlin aus Pankow eine sportliche Zusammenarbeit pflegt, entstand die Idee, sich zu einer Spielgemeinschaft zusammenzuschließen, um den Herrenbereich mit guten Leistungen attraktiver nach außen zu präsentieren.

2. Pokalrunde/Floorball Deutschland UHC Berlin/VfL Tegel – BTG Teutonia Bielefeld

Am 6.10. war es nun so weit, die SG UHC Berlin/VfL Tegel spielten ihre erste ernstzunehmende Begegnung gegen die Herren/Damen aus Bielefeld. Bully war um 13:00 Uhr in der Borsigwalder GS/Sporthalle in der Miraustr. 120. Ge-

BRATKE

Sport & Ehrenpreise
Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
 nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

spielt wurden 3x20 Minuten.

1. Drittel: Pünktlich konnten die Schiedsrichter die Partie anpfeifen. Von Beginn an konnte man klar sehen, die Spieler aus Berlin hatten sich eine Menge vorgenommen. Mit Entschlossenheit in der Offensive und gutem Passspiel machten sie von der ersten Minute an Druck auf das gegnerische Tor. Es konnten einige gute Chancen herausgespielt werden, aber die Bielefelder standen gut in der Abwehr. Erst in der 6. Minute hatten die Bielefelder die Möglichkeit, ihren ersten Schuss auf das Tor von Jan zu bringen. Mit Jan hatten die Berliner an diesem Tag einen zuverlässigen Rückhalt im Tor.

Auch nach diesem Torschuss von Bielefeld ließen die Berliner nicht davon ab, nun endlich das verdiente Tor zu schießen. Durch eine starke Mannschaftsleistung gelang ihnen nun endlich in der 11. Min. durch Andreas das 1:0. In der 16. Minuten konnte Pascal durch eine gute Vorlage von Jannik auf 2:0 erhöhen. Nun hieß es, die letzten 4 Minuten in der Abwehr weiterhin gut zu stehen und den Gegner schon in seinem Drittel unter Druck zu setzen. Nicht ganz klappte das und 10 Sekunden vor Drittelende bekamen die Bielefelder noch einen Penalty.

Der Kapitän der Bielefelder lief entschlossen auf das Tor von Jan und verwandelte den Penalty unhaltbar oben links ins Tor.

Mit einem 2:1 ging es in die Pause.

Im 2. Drittel kamen die Berliner selbstbewusst aus der Kabine und konnten mit einem schnellen Tor, dem 3:1, Akzente setzen. Nun mussten die Bielefelder reagieren. Das Spiel der Bielefelder wurde etwas ruppiger. Damit gelang es ihnen, die Berliner teilweise aus ihrem Spielrhythmus zu bringen. Auf beiden Seiten war es jetzt ein auf und ab, wobei die Berliner die besseren Torchancen für sich herausspielten.

Das letzte Drittel gehörte den Berlinern. Sie waren konditionell besser aufgestellt, da sie von Beginn an mit 3 Blöcken spielten. Die Gäste dagegen hatten nur 2 Blöcke. Berlin ließ keine gefährlichen Torchancen der Bielefelder mehr zu. Die Spieler der SG kamen nach und nach zu den verdienten Toren. In der 10. Min. gelang Jannik für Berlin das 4:1, ein Doppelschlag zum 5:1 und 6:1 in der 13. Min. von Pascal und Alexander brachten die Entscheidung.

Mit einem Solo von Jannik zum 7:1 konnten die Berliner die Bielefelder mit Stolz verabschieden. Ein gelungener Einstieg für die nächste Runde.

Michaela.

Die nächsten Heimspiele in der Sporthalle der GS/ Borsigwalde, Mirastraße 120

U11

Sa. 1.12.2018

Herren Klein Feld

Sa. 15.12.2018

MH/HW

– Tanzen –

Argentinisches Flair im Spiegelsaal

Beim VfL Tegel treffen sich jeden Freitag um 20.00 Uhr im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29 in Berlin Tegel, Paare zum „Tango Argentino“. Wir laden Sie ein zum Probetraining mit Ludmila Srnkova und Pablo Fernandez Gomez.

Mit dem Paar konnte die Tanzabteilung des Vereins zwei hervorragende Musiker und Tänzer als Trainer gewinnen. Beide Künstler absolvierten die Universität für Musik und ausführende Kunst in Wien. Ludmila studierte Geige und Bratsche und Pablo spielt Klavier. Zusätzlich widmeten sie sich dem „Argentinischen Tango“, den Pablo in Chile gelernt und gelehrt hat. Sie sind tanzende Musiker und/oder musizierende Tänzer und touren seit Jahren auf dem ganzen Globus, so bekamen sie in der ungarischen Hauptstadt Budapest bei einem internationalen Tangowettbewerb den Publikumspreis. Ludmila und Pablo sind das einzige Paar weltweit, dass beide Genres meisterhaft beherrscht.

Beim VfL gibt es mit dem Paar nicht nur den regulären Unterricht, sondern es werden auch Tango-Workshops durchgeführt. So konnte man im Mai 2018 einen Workshop zum Thema „Musikalität“ erleben. Das Besondere daran: Ludmila und Pablo begleiteten die Tanzschritte mit ihren Instrumenten. Auch in der anschließenden Milonga, darunter versteht man eine Tanzveranstaltung, in der nur die Varianten der argentinischen Tanzmusik wie „Tango Argentino“, „Milonga“ und „Tango Vals“ gespielt werden, hatten die Paare die Möglichkeit, nach Livemusik ihrer Trainer zu tanzen. Mitte September gab es einen weiteren Workshop und eine Praktika zum Thema „Musikalität“ mit Live-Musik. Das war und ist einzigartig. Gekommen waren alle, die den „Tango Argentino“ schon kennen oder einfach mal reinschnuppern wollten. Denn dieser Tanz kann von allen Altersgruppen getanzt werden.

... mehr im Interent www.vfl-tegel.de <http://www.tc-blau-gold.de/>



Auch in diesem Jahr veranstaltet der TC Blau Gold ein Dancecamp für Einsteiger und Profis. Am Sonnabend, 10. und Sonntag, 11. November werden insgesamt 15 Traineeinnen und Trainer alle Interessierten in 19 Workshops in die Geheimnisse und verschiedensten Themen des Tanzens einweihen. Es sind noch Plätze für einige Workshops frei!



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Haus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de



In diesem Jahr wird der prominenteste Juror aus der Fernsehsendung „Let's Dance“, Joachim Llambi, sowie die „Promi-Trainer“ Ekaterina Leonova und Marius Iepure ihr herausragendes Können unter Beweis stellen. Natürlich gibt es aber auch viele weitere, hervorragende Trainer, die insgesamt ein breit gefächertes Spektrum vom Anfänger bis zum Turniertänzer anbieten werden: Angefangen beim Slowfox und Quickstep, über Cha Cha Cha, Swing, Tango Argentino, Discofox, Salsa, Modern Line Dance bis hin zu Angeboten wie Solo Dance und Swing your hips, die keinen Tanzpartner erfordern, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Weitere Informationen zum Dancecamp2018 sowie die Möglichkeit, Workshops zu buchen, gibt es unter: www.tc-blaugold.de/dancecamp

Gemeinsame Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg in den Standardtänzen



Seit einigen Jahren tragen die Landesverbände Berlin und Brandenburg ihre Landesmeisterschaften gemeinsam aus. Mit großem Erfolg, denn so füllen sich die Startklassen mit mehr Paaren und die Sitzplätze des gastgebenden Vereins mit zahlreichen Zuschauern. Der TC Blau Gold ging mit fünf Paaren an den Start, drei davon waren als Newcomer dabei. Alle unsere Paare erreichten das Finale:

Massimo und Cindy ertanzten sich in der Startgruppe Jun. II D Standard den 2. Platz und wurden Vize-Landesmeister.

Sven-Olaf und Emilia Stalinski ertanzten sich in der Startgruppe Sen. I C Standard den 2. Platz und wurden Vize-Landesmeister.

Weiter Platzierungen:

- 3. Platz Sen. II D Standard **Björn Wollschläger und Heike Rohde**
- 3. Platz Sen. III C Standard **Stephan und Sabine Kamback**
- 4. Platz Hgr. II D Standard **Alexander und Sabine Becker**

Herzlichen Glückwunsch allen Paaren und ein herzliches Dankeschön an unsere hervorragenden Trainer!



Weihnachtsturnier

Sen II D. C. B. A. S St
Sen III A. S St
Sen IV A. S St



16. Dezember 2018
Beginn 11:00 Uhr

*Wir bitten um
weihnachtliches Outfit*

Eintrittspreise: 9,00 € | ermäßigt 5,00 €

Veranstaltungsort:
Spiegelsaal des VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin
sportwart@tc-blaugold.de
Telefon: +49 170 4162118



Jugendturnier

AK I + II Breitensport
Kinder I/II D.C St + Lat
Jun I,II D.C St + Lat
Jun II D.C St + Lat
Jug D.C St + Lat



15. Dezember 2018
Beginn 10:00 Uhr

Eintrittspreise: 9,00 € | ermäßigt 5,00 €
Veranstaltungsort:
Spiegelsaal des VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29
13509 Berlin
sportwart@tc-blaugold.de
Telefon: +49 170 4162118



Tanzshow feiert Weltpremiere mit Tanzsporttrainern des TC Blau Gold

Während der Weltpremiere von „Souldance“ im Admiralspalast am 21.09.2018 brillierten unser „Haustrainer“ Robert Beitsch sowie unsere Clubtrainer Anastasia Bodnar und Patrick Misgaiski. Hatte im Admiralspalast 1919 die erste Deutsche Tanzmeisterschaft stattgefunden, so erfüllte sich Robert Beitsch rund 100 Jahre später an diesem historischen Ort mit „Souldance“ einen jahrelang vorbereiteten Traum. Das Publikum einschließlich zahlreicher Mitglieder des TC Blau Gold feierte die sensationelle Tanzshow dreitägig mit standing ovations. Begleitet vom hochkarätigen „Souldance Orchestra“ und der legendären Stimme von Keith Tynes, nehmen bei „Souldance“ 20 Profitänzerinnen und Profitänzer mit insgesamt 124 Meistertiteln das verzauberte Publikum auf eine mitreißende Reise des Paartanzes vom Charleston der 1920er Jahre, über Samba im Stil der 1970er Jahre bis hin zu inspirierenden Choreographien aus Funk, Latin, Swing und Soul mit. In neu dimensionierter Kombination aus authentischer Eleganz, Leidenschaft und witzigem Sinn für Slapstick zog unser gleichermaßen beliebter und exzellenter „Haustrainer“ Robert Beitsch, Star-Choreograf und Profitänzer von Let's Dance, die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem feurigen Paso Doble oder mit seinem mit Anastasia Bodnar präsentierten finalen Contemporary in den Bann.

Unsere hervorragende Lateintrainerin Anastasia Bodnar, Choreografin und Tänzerin von TV-Produktionen wie Kudamm 56 und Got to Dance, vermittelt uns im Montagskurs mit ihrem profunden Verständnis für Gelenksarbeit und perfekte Körperspannung die Grundlagen des Turnierstanzsports. Bei „Souldance“ begeisterte Anastasia die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem höchst filigranen Flamenco und offenbarte unter leidenschaftlichem Applaus in einer berührenden, meisterhaften Rumba ihre tänzerische Seele.

Ausgehend von Anthony Hurley, nach dessen Ansicht der Gewichtsfluss für die Standbeinarbeit verantwortlich ist, un-

terrichtet unser ebenfalls hervorragender Standardtrainer Patrick Misgaiski montags im Shape' n' Flow-Training alle Paare, die den Einsatz ihrer Gelenke im Bewegungsablauf optimieren wollen. Für seinen von überragenden Balancen und Körpershapes geprägten Wiener Walzer erntete Patrick bei „Souldance“ hoch verdiente standing ovations.

Für eine Neuauflage von „Souldance“ wünschen wir Robert genau die Erfolge, die er sich selbst wünscht. Anastasia und Patrick wünschen wir weiterhin großen Spaß in unseren Kursen im TC Blau Gold.

Holger Pillau



Sophie verlässt uns!

Weinenden Herzens müssen wir mitteilen, dass uns unsere 2. Vorsitzende Sophie Breilkopf im September diesen Jahres Richtung Dortmund verlassen hat. Sie ging sicherlich eher mit (nur) einem lachenden Auge, denn es war ihre Entscheidung und sie hat etwas ganz Großes vor: Sie wird in Dortmund an ihrer Promotion arbeiten!

Dennoch glauben wir zu wissen, dass ihr der Abschied aus Berlin nicht wirklich leicht fällt. Nicht nur, dass ihre Familie hier bleibt, sie war auch den weitaus größten Teil ihres Lebens Mitglied in unserem Verein. Bereits mit sieben Jahren trat sie ein, entwickelte sich ziemlich bald auch zu einer festen Größe in unserer 1. Damenmannschaft und brachte sich stets aktiv in unser Vereinsleben ein. In den bisherigen 22 Jahren ihrer Vereinszugehörigkeit engagierte sie sich seit ihrem 18. Lebensjahr als Schriftwartin in unserer Abteilungsleitung, seit 2014 dann als 2. Vorsitzende. In dieser Zeit war sie ebenso federführend für die Entstehung unserer neuen Webseite zuständig, als auch für die Mitgliederverwaltung. Wir haben sie erlebt, wie sie immer wieder ungeduldig, aber kompetent unsere Abteilung mit neuen Ideen nach vorn gebracht hat. Auch noch, als sie in letzter Zeit beruflich ausgesprochen stark belastet war.

Aber alle unsere weiblichen und männlichen Mitglieder, die je beim Auf- oder Abbau unserer neuen Traglufthalle mitgeholfen haben, waren fasziniert und voller Respekt, wie Sophie in ihrem „Blaumann“ diese Arbeiten leitete. Sie wusste stets, in welcher Reihenfolge was zu tun ist, konnte die Helfer einteilen, motivieren, anleiten und war die Einzige, die sich mit dem Falten der Außenhaut sicher auskannte. Uns ist jetzt schon ganz unwohl bei dem Gedanken, dass wir nun in Zukunft das alles ohne Sophie bewältigen müssen.

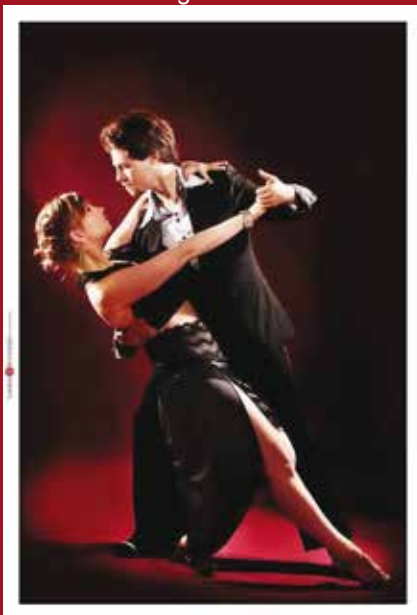
So bleibt uns nur übrig, dass wir uns ganz, ganz herzlich im Namen des Vorstandes, sicher auch im Namen der Mitglieder und vor allem sehr persönlich bei Sophie bedanken, ihr Weggang trifft uns alle wirklich hart und wir drücken dir, liebe Sophie, ganz fest die Daumen, dass du deine beruflichen Ziele verwirklichen kannst – wovon wir aufgrund deiner Persönlichkeit fest überzeugt sind.

Radtour der Herren 70er Mannschaft

Am Mittwoch, dem 29. August, trafen sich Alfons, Christian, Dieter R., Franz, Jochen, Uli Vöckler, Werner und Wolfgang L. auf dem Bahnsteig der S-Bahn in Tegel, um eine gemeinsame Radtour zu unternehmen – das Wetter war einzigartig, Sonne satt, Temperatur prima, Laune super. Bevor wir endlich losradeln konnten, mussten wir erst einmal per Bahn nach Niederfinow fahren.

Doch so einfach geht es auch wieder nicht. Gibt es Ereignisse, die erfahrene Tennis-Herren noch erschüttern können auf einer Radtour? Nein! Denn unser Regionalexpress kam mit Verspätung an, so dass die „Ferkeltaxe“ der NEB

Tango Argentino
mit Ludmila Srnkova und Pablo Fernandez Gomez
Internationale Tango-Tanztrainer
freitags 20 Uhr



Vereinsheim VfL Tegel
Spiegelsaal
Hatzfeldallee 29 in Berlin –Tegel
www.vfl-tegel.de





in Eberswalde ohne uns abfuhr. Niederfinow war also pas-sé – und eine Stunde warten: ohne uns! Deshalb planten wir kurzerhand um: nur eine kurze Radstrecke in Richtung Niederfinow radeln und dann umkehren. Dies fand leider kaum Beifall! – Aber die Aussicht auf ein gutes Mittagessen beendete zum Glück die kritische Diskussion.

Dann irritierten uns zwei Unfälle: Wolfgang verletzte sich am Knie; Dieter R. stürzte unter einer Straßenbrücke. Gottlob ist nichts Ernsthaftes passiert. Und zu allem Überfluss wäre Jochen beinahe mit einem Entgegenkommenden an der schmalsten, nicht einsehbaren Wegstrecke kollidiert. Werner lechzte von Anfang an nach Bier, als er unser Mittagspausenrestaurant in Eberswalde entdeckte. Das gute, reichhaltige Mittagessen in der „Alten Brauerei“ in Eberswalde nach einer Stunde Radfahrt war einfach klasse – und das Bier schmeckte natürlich fantastisch! Aber nach dieser guten Pause starteten wir endlich auf dem Treidelpfad in Richtung Finowfurt – immer entlang dem alten Finowkanal, an dem sich eine starke Vegetation breit gemacht hat. So war die Radfahrt angenehm im Schatten unter den weit ausbreitenden Baumästen...

„Hier gibt es kein Bier“, tönte es, als wir am Biergarten zum Schleusengrafen eintrafen. Nach ein paar Sekunden waren letzte Zweifel ausgeräumt und Werner bekam sein Bier im Biergarten. Die meisten anderen sehnten sich nach Kaffee und Kuchen – zunächst! Am Ende wurde uns eine köstliche Kaltschale mit Himbeeren präsentiert, die auf ein großes Echo stieß. Als Uli dann erholt viele Bienenkörbe entdeckte, bot er kurzerhand einen Vortrag zur Bienenkultur an. Werner fuhr plötzlich ohne Vorwarnung alleine weiter in Richtung Zerpenschleuse, von wo wir unsere Rückfahrt planten. Er war weg, kam trotz Pfeifen und Rufen nicht zurück – so fehlte er somit auf dem gemeinsamen Foto.



Jochen, Franz, Dieter, Alfons, Uli, Wolfgang, Christian
(von links)

Wir anderen „rasten“ los, um ihn einzuholen: Fehlanzeige! Wolfgang hatte glücklicherweise die Handynummer von Werner, der zurückrief als er nach seiner Schätzung noch 2 km zu radeln hatte. Und wir radelten „unter Vollgas“ weiter hinter ihm her. Am Bahnhof Ruhlsdorf/Zerpenschleuse waren viele Menschen, aber kein Werner, der auch die Bahnkarten für alle in der Tasche hatte. Nach 5 Minuten vor Zugabfahrt „tauchte“ unser Werner glücklich auf ... Und wir atmeten erleichtert auf.

Dann beinahe hätte uns noch ein finanzielles Fiasko bevorgestanden, denn Werner hatte niemanden auf die gemeinsame „Berlin-Brandenburg-Karte“ geschrieben – entgegen den Vorschriften – so die Kontrolleurin im NEB-Zug. Sie drückte glücklicherweise „alle Hühneraugen zu“. Beim Umsteigen am Bahnhof Karow und Bornholmer Straße mussten wir mühselig mit Fahrstühlen den Bahnsteig wechseln – Alfons war die Nachhut. Da kam plötzlich „unser

Zug“ die S25, aber Alfons war nicht im Fahrkorb. Wo war er? Wir anderen stiegen entgegen der guten Sitten schon ein, um im „Zum Zugpferd“ am S-Tegel ein Abschlussbier zu ordern. Nach 20 Minuten mit der nächsten S-Bahn kam Alfons zum Glück ohne Probleme, denn die Fahrkarten hatte ja Werner.

Und wieder war ein wunderschöner Fahrradtag zu Ende – alle machten einen zufriedenen Eindruck, als wir uns zuprosteten. Und im nächsten Jahr? Natürlich wieder!

Christian Muus

Aufstieg 1. Damen in Verbandsoberrliga

Nach einem unglücklichen Abstieg in der letzten Saison, griffen wir 1. Damen dieses Jahr wieder an, um uns erneut in die Verbandsoberrliga zu spielen. In den ersten drei Spielen traten wir jeweils vollzählig mit Christina Plötz, Linda Janke, unserer neuen Verstärkung Sonja Hartmann, Britta Ifland, Sophie Breitkopf und Jaqueline Schulz an. In dieser Konstellation fiel es unseren Gegnerinnen TC Rot Friedrichsfelde, TSV Spandau 1860 und BTV 92 schwer ein Match gegen uns zu gewinnen. So lautete unsere Matchbilanz vor dem letzten Spiel 18:1 und der Aufstieg war uns schon da nicht mehr zu nehmen.



Gegen den TC Nikolassee trafen wir ohne Christina aber dafür mit Sophie Klingsporn und Finja Grieger auf eine verstärkte Mannschaft des TC Nikolassee und hatten nahezu alle sehr spannende und schöne Spiele. Nach 2:4 aus den Einzeln standen wir einer schweren Aufgabe gegenüber. Denkbar knapp gaben wir eines der Doppel ab, während die anderen gewonnen wurden. So gab es am Ende zwar nur ein 4:5, aber dennoch den verdienten Aufstieg!!! Möglichst in Bestbesetzung im nächsten Jahr wollen wir die Verbandsoberrliga verteidigen.

Die 1. Damen

Die 2. Damen sind (endlich) aufgestiegen!!

Aber erstmal von Anfang an: Nachdem es letzte Saison – wie auch die zwei davor – an nur einem Sieg (häufig das erste Spiel) gescheitert war, wollten wir die neue Saison endlich den Aufstieg schaffen! Alle waren voller Elan und dank unseres Trainers Edwin sehr gut vorbereitet. Da aber dann klar wurde, dass wir nicht mit unserer eingespielten Mannschaft auflaufen können, weil zum Beispiel Ulla schwanger war, Rebecca sich auf ihr Studium konzentrieren musste und Melli P. ins Ausland ging, wurde das Ziel „Aufstieg“ doch erst wieder in den Hintergrund gerückt und wir hatten schon Angst, dass wir kaum 6 Damen zusammen bekommen für die Spiele.

Dann aber ging das erste Spiel gegen den SV Reinickendorf 1896 zu unserer eigenen Überraschung mal mit 6:3

gut für uns aus! Auch dank der tatkräftigen Unterstützung von Jaqueline aus der 1. Damen. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal für deine Hilfe!! So mit Selbstvertrauen gestärkt und wieder mit Jaqueline gewannen wir das zweite Spiel gegen den TC GW Nikolassee dann glatt mit 8:1. Aber an dieser Stelle waren einige von uns verwundert, wie wir wieder auf diese Mannschaft treffen konnten, nachdem wir doch genau gegen sie in der vorigen Saison unser erstes Spiel und damit den Aufstieg verloren hatten?! Beim allseits beliebten gemeinsamen Abschlussessen ging uns dann ein Licht auf: **WIR WAREN DOCH AUFGESTIEGEN!** Nun war die Stimmung natürlich super und alle waren drauf und dran, den Fokus auch in dieser Saison wieder auf den Aufstieg zu richten.

Es sollte aber nun unser Angstgegner LTTC „Rot-Weiss“ Berlin folgen, wo uns auch noch unser erstes Auswärtsspiel erwartete. Mit einem flauen Gefühl im Magen, dafür aber zum ersten Mal von einer unserer talentierten Nachwuchsspielerinnen Finja unterstützt, ging es los. Und was soll ich sagen, wir haben sie buchstäblich vom Platz gefegt und gingen mit stolzer Brust und einem 7:2 Sieg nach Hause! Nun konnte uns nichts mehr schocken, dachten wir. Aber es kommt immer anders als man denkt ... für uns ging es in dem Fall aber gegen den Siemens TK Blau-Gold 1913 mit einem knappen 5:4 noch gut aus und wir feierten unseren 4ten Sieg in Folge. Und auch Finja, die uns hier zum zweiten Mal unterstützte, fuhr mit ihrem zweiten Sieg nach Hause und war nun vollends in der Damen Bezirksoberliga 2 angekommen. Der Sieg gegen die Spielgemeinschaft BSC TCW war mit 7:2 dann nur noch Formsache und unser **ERNEUTER AUFSTIEG**, diesmal in die Bezirksoberliga 1, war perfekt!



Darüber sind wir natürlich sehr glücklich und ich denke, ich spreche in unser aller Namen, wenn ich unserem „Heinzi“ unsere große Freude übermittle: **WIR GRATULIEREN DIR UND SIND SEHR STOLZ AUF DICH!**

Und es zeigt wieder einmal, dass mit Fleiß, Mühe und Engagement alles möglich ist!

Edwin E.

Vorübergehend neue Mailadresse des 1. Vorsitzenden

Ungefähr seit dem 10. September 2018 kann ich auf meiner bekannten Mailadresse peterklingsporn@arcor.de weder Mails empfangen noch versenden. Das habe ich durch Zufall und mit großem Bedauern erst gegen Ende September bemerkt, kann aber von meiner noch bis ca. 25. November dauernden Europareise daran leider nichts ändern. Allerdings konnte ich mir aus der Ferne eine neue Mailadresse einrichten, unter der ich nun tatsächlich auch erreichbar bin:

peter.klingsporn@web.de

Wer mir also bis zu dem Moment, wo sie/er diese Information liest, auf die arcor-Adresse bereits eine Mail gesendet hat, schicke sie bitte nochmals auf die nun neue Adresse. Natürlich werde ich unverzüglich darauf reagieren.

Ich danke für euer Verständnis und sende die besten Grüße aus Spanien und Portugal

Peter Klingsporn



Wir hoffen, dass die nächste Saison auch wieder eine erfolgreiche für uns wird und freuen uns wie immer über jeden einzelnen Zuschauer, der uns in dieser Saison so tatkräftig und mit vollem Einsatz neben dem Platz unterstützt hat. Und natürlich auch an das neugewonnene Maskottchen Helena mit ihren Glücksbringersocken. Sie haben alle auf jeden Fall für eine gute Stimmung auf und neben dem Platz gesorgt! Vielen Dank!

Die 2. Damen

Wir haben einen BERLINER MEISTER unter uns!

Am 18.08.18 ist Historisches für unsere Tennisabteilung im VfL Tegel geschehen.

Denn kurz nach 14 Uhr an diesem sonnigen Samstag verwandelte **Heinz Hoinka** den Matchball zum Gewinn der **Berliner Meisterschaft der Herren 65** Konkurrenz. Solch einen bedeutenden Erfolg hatten wir wahrlich noch nie zu verzeichnen bzw. zu feiern.



Es war wieder soweit!

Die 1. Frauen fuhren wieder in den Ferien Fahrrad.

Siebenmal waren wir auch bei großer Hitze unterwegs. Treffpunkt war immer am Vereinsheim um 17.00 Uhr.

Die 1. Tour war bei Helga Kieser, die uns schmackhaft wie immer versorgt hat.

Nochmal Danke.

Dann ging es zu Marion Fleischfresser, Elke Hube, Heidi Hanack, Gerlinde Mayer, Margarete Salomon und



zuletzt zu Gundi Alwast.

Alle haben wunderschöne Gärten. Es war wie immer viel zu viel Essen da. Auch an Sekt fehlte es nicht.

Mit vollem Bauch und vielleicht etwas „wirr“ im Kopf fuhr wir alle nach Hause. Ach ja, wir waren ja auch mal schwimmen (aber nur kurz).

Es war wieder sehr schön.

Dank Karola hatten wir wieder schöne Touren.

Renate Winter

Danke Felix

Tief erschüttert hat uns die Nachricht ereilt, dass unser Ehrenmitglied Felix Kunst ganz plötzlich am 21. August 2018 verstorben ist.

Im Moment erscheint uns allen der einzige Trost zu sein, dass er ohne langes Leiden eingeschlafen ist – jedoch mitten aus seinem sportlichen Leben.

Felix war nicht nur für die Turnabteilung eine Institution, den jeder kannte, der jemals das Sportabzeichen im VfL Tegel erworben hat.

Er war auf dem Sportplatz präsent, im Vereinsheim ein gern gesehenes, allen bekanntes Mitglied, er war so viele Jahre lang in mehreren Ämtern und Ausschüssen tätig und es ist immer noch unfassbar, dass er nun nicht mehr zur Tür hereinkommt und ein fröhliches „Hallo wie geht’s Euch“ zu hören sein wird.

Ein solch engagiertes Mitglied kann sich jeder Verein nur wünschen, der selbstlos über Jahrzehnte ehrenamtlich erfolgreich war; seine Meinung und sein Wort hatten „Gewicht“, denn wer so lange dabei war, weiß im Vereinsleben bestens Bescheid.

Wir erinnern uns aber auch an eine Zeit in den 70er Jahren, als Felix als Taxiunternehmer viel für Mitglieder unterwegs war: wollte man von A nach B ohne eigenen PKW, rief man einfach Felix an und er war pünktlich zur Stelle!

Über Felix und sein Wirken könnte man noch viel niederschreiben – wir sagen einfach nur DANKE, dass es Dich gab – Felix, Du wirst uns unglaublich fehlen – wir vermissen Dich sehr und wir werden Dich auf Deinem letzten Weg begleiten.

Vorstand der Turnabteilung



Ehrungsfeier 2017
50 Jahre Mitglied im VfL Tegel, links Eva Müller und rechts von Felix Gundula – Gundi – Alwast, Beide Damen waren viele Jahre Gruppenleiterinnen in der Turnabteilung.

Wir nehmen Abschied von unserer Turnschwester
Ursula Wsewoloschky

Wir werden Sie immer in Erinnerung behalten.

Der Vorstand der Turnabteilung

*Traurig nehme ich Abschied von
meiner geliebten Mutter*

Ursula Wsewoloschsky

** 10.10.1934 † 18.9.2018*

*In Liebe und Dankbarkeit für
die schöne Zeit mit dir*

Thorsten Wsewoloschsky

Danksagungen

Vielen Dank möchte ich sagen an das Präsidium und an den Vorstand der Turnabteilung für den Gutschein und die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Danke auch an Gundi für die lieben Worte.

Hannelore Pahlow

Für die lieben Glückwünsche und den Gutschein zu meinem 84. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich bei dem Präsidium, der Turnabteilung sowie meiner 4. Frauengruppe. Vielen Dank an Jutta für den schönen Blumenstrauß und an Gundi für den netten Telefonanruf. Ich habe mich über alles sehr gefreut.

Helga Kunze

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und den Gutschein zu meinem Geburtstag sage ich dem Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung und Gundi für den Besuch.

Carola Friedrich

Über die Glückwünsche und den Gutschein des Präsidiums und des Vorstands der Turnabteilung zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut.

Dafür, für Gundis Vermittlung und Helgas leckere Marmelade meinen herzlichen Dank!

Anneliese Dammann

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche und dem Gutschein zu meinen 88. Geburtstages, sage ich dem Präsidium und der Turnabteilung.

Ich habe mich sehr gefreut.

Irmgard Helak



– Tischtennis –



Abteilung schrumpft weiter – kein Damenteam mehr!

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, hing die Existenz der 1. Damen-Mannschaft vom Urteil des Bundesgerichts beim Deutschen Tischtennis-Bund ab. Nunmehr hat die höchste Verbandsinstanz ihr Urteil gesprochen: Gegen den VfL Tegel. Damit verliert die 1. Damenmannschaft ihren Startplatz in der Regionalliga Nord, wegen eines Formfehlers.

Diese Entscheidung hat Folgen für die gesamte Abteilungsstruktur. Wie berichtet konnte wegen Personalmangels die 2. Damenmannschaft gar nicht erst gemeldet werden. Den Startplatz in der Verbandsoberrliga Ost sollten nun die Damen der 1. Mannschaft einnehmen. Die Spielklasse befindet sich aber zwei Klassen tiefer als die Regionalliga. Ziel war es, dass die Damen nun wieder kontinuierlich über zwei Jahre den Wiederaufstieg in die Regionalliga schaffen sollten. Jedoch stellte sich schnell heraus, dass der Leistungsunterschied zwischen den beiden Spielklassen enorm war und für Tegels Damen nach diesem Zwangsaufstieg sich keine sportliche Herausforderung ergibt.

Zudem verließen zwei Spielerinnen enttäuscht den Verein. Sie wollten in der Regionalliga starten und wurden genau dafür vom VfL Tegel engagiert. Für die restlichen Damen der 1. Mannschaft (langjährige Mitglieder des Vereins) heißt es nun bis zur Rückrunde der Herrenteams zu warten. Denn dann können sie die 1. Herrenmannschaft verstärken. Insgesamt eine traurige Entwicklung im Damenbereich der Tischtennisabteilung. War doch einst der Damenanteil mit bis zu vier Mannschaften eine Domäne des Vereins.

Und dann kam auch noch Pech dazu. In der Sporthalle (Tile-Brücke-Weg) fiel unklares Dämm-Material aus der Hallendecke. Als Folge dessen wurde die Halle vom Sportamt wegen möglicher Gesundheitsbeeinträchtigungen kurzerhand gesperrt. Da die Saison bereits angelaufen war, mussten die eingeplanten Heimspiele verlegt werden oder das Heimrecht getauscht werden. Ein enormer Organisationsaufwand für die Mannschaftsführer und den Vorstand. Schließlich kam es zu einer kurzfristigen Notreparatur. Aber im nächsten Jahr steht vermutlich die komplette Sanierung der Sportstätte an. Dann wird es zu einer längeren Schließung kommen und die Probleme erwachen von neuem.

Sportlich halten sich die verbliebenen vier Herrenteams, die nun mit den Spielerinnen der 2. Damenmannschaft ergänzt worden sind, tapfer in ihren Spielklassen. Nur die 3. Herrenmannschaft wird es sehr schwer haben, den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse zu sichern. Ebenso sollte die Seniorenmannschaft nicht ins Straucheln geraten. Die Jungen-Mannschaft erwischte einen Fehlstart und die Schülermannschaft hält sich derzeit im Mittelfeld ihrer Liga auf. Wer mitgezählt hat kommt nunmehr nur noch auf sieben Teams, die an den Start in die laufende Saison gegangen sind. Es bleibt zu hoffen, dass dieser Trend gestoppt werden kann.

Und schließlich trifft den Verein auch noch Verbandsklüngel: Tegels TT-Nachwuchstalent Lisa Sophie Steinhäuser qualifizierte sich sportlich als Zweite für die Teilnahme zum bundesweiten TOP 48 Turnier der Mädchen. Jedoch wurde sie vom Berliner Tischtennis-Verband (BTTV) nicht nominiert. Stattdessen zwei schlechter platzierte Spielerinnen des ttc eastside mit fadenscheinigen Argumenten. Dumm nur, dass eastsides Präsident gleichzeitig Vizepräsident beim BTTV ist. Wer da nichts Böses denkt ...

MT



 – Twirling – 

Twirling DM 2018

Am 6./7. Oktober war es mal wieder so weit – Deutsche Meisterschaft im Twirling- Majoretten sport. Dank der Ausrichtung von unserem Nachbarverein Les Amis war es dieses Jahr für uns ein wunderschönes Heimspiel, denn die Meisterschaft fand in Berlin in der Turnhalle des Roman Rolland Gymnasiums statt. Ein Wettkampf in Berlin ist für uns jedes Mal etwas ganz besonderes, denn endlich können alle Freunde und Verwandte sehen, worauf wir das ganze Jahr hinarbeiten.

VfL Tegels Senioren und Junioren haben wieder einmal ganze Arbeit geleistet und haben es mit allen Gruppentänzen auf das Treppchen geschafft.

Besonders freuen wir uns, dass unsere Junioren in der Cheerleader Revue dieses Jahr den 1. Platz für sich gewinnen konnten und unsere Senioren in den Technikategorien die Spitze erreicht haben. In der Technik wurden wir in den Teamtänzen in den vergangenen Jahren von unseren



Konkurrenten leicht eingeholt, doch dieses Mal haben wir es geschafft zu beweisen, dass auch wir technisch sehr stark sein können.

In der Show sind wir dieses Jahr mit dem Thema „Ghostbusters“ auf die Bühne gegangen und einige unserer Junioren konnten so erstmals mit den Senioren gemeinsam die Bühnenluft schnuppern, mit sage und schreibe 28 tanzenden Mädels. Den Spaß konnte man in dieser Kategorie in den Gesichtern erkennen und das Publikum hatte ebenso ihren Spaß.

Für einige Mädchen aus unserem Nachwuchs war es dieses Mal eine Premiere. Die Nachwuchskategorie ist für die Kleinen der Vereine eine Möglichkeit, vor dem Publikum und der Jury zu tanzen, ein sehr hilfreiches Feedback zu bekommen, viel viel Applaus einzufahren und vor allem erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Für die kleinen Mäuse gibt es auch bei der Siegerehrung eine Medaille und dann werden sie auf dem Treppchen gefeiert wie Königinnen. Genau, wie es sich gehört, denn der Nachwuchs ist unsere Zukunft. Die Jury war von unseren beiden Nachwuchstänzen auch sehr angetan, noch heute hat man den Ohrwurm der Sesamstraße im Ohr.

Doch ohne wen wäre das alles nicht möglich gewesen? Unser Trainerteam. Vielen Dank, dass ihr immer an unsere Mädels glaubt, sie trainiert, vorbereitet und zum Strahlen bringt.

Auch ein großes Dankeschön geht an unsere Fotografinnen Betty und Geli und unsere fleißigen Kameramänner Frank und Lars.

Unsere Platzierungen:

1. Platz

Duo Senioren – Charline Mushold & Julia Dreßler
Solo B 2 Stab – Lara Hannemann
Cheerleader Revue Junioren
TTC großes Team Senioren
TTC kleines Team Senioren
Solo C 1 Stab – Fabienne Casteignau

2. Platz

Standard Tradition
Cheerleader Mix
Cheerleader Revue
TTC kleines Team Junioren
Tanzformation Junioren
Solo S 1 Stab – Nina Bigalke

3. Platz

Standard Modern
Tanzformation Senioren
Show

Nun haben wir Trainingspause bis nach den Herbstferien und freuen uns schon auf eine ganz motivierte Truppe an Mädels, damit wir im November voller Tatendrang in das Training einsteigen können.

Somit erstmal erholsame Herbstferien.

N. Bigalk



– Geschäftsstelle –

SUDOKU

In dieser Ausgabe gibt es ein VfL T-Shirt zu gewinnen. Füllt die Felder entsprechend mit den Buchstaben E-H-K-R-S-T-V-X-Z auf.

Wie bei den Zahlen, jeder Buchstabe darf nur einmal im Feld vorkommen.

Bitte die Lösung für diese Ausgabe bis zum

2.12.18

mit Vor- und Zunamen, Datum und Abteilung in den Briefkasten Hauptverein einwerfen oder in der Geschäftsstelle abgeben /einsenden.

Von allen richtigen Lösungen werden 3 Gewinner ausgelost und in der nächsten VfL Info bekanntgegeben.

Man kann sich den Gewinn nach dem Erscheinen von VfL Info 11+12/2018 abholen!

Der Name des Gewinners in der nächsten VfL Info. Viel Spaß!

Tipp für Einsteiger: mit Bleistift und Radiergummi anfangen!

V	E		Z				T	
Z			X					
S							V	
		H		V	E	T		
	R						E	
		X	Z	S		H		
	S							K
					R			H
E				T		X	R	

Vor- und Zuname:

Abteilung:

Datum der Abgabe:

Auslosung Sudoku

Unter den richtigen Einsendungen wurden 3 Gewinner ausgelost:

Walter Hübner	TT
Hendrik Brachlow	TU
Gerda Hanff	TU

Wir gratulieren herzlich zum Gewinn eines T-Shirts! Bitte bis zum 16. November in der Geschäftsstelle abholen.



Liebe Mitglieder,

wie Ihr bestimmt wisst, sind die Versandkosten unseres Vereinsheftes inzwischen fast genauso hoch wie die Druckkosten.

Jedes Mitglied, das auf den direkten Postversand verzichtet, (VfL-Info kann über das Internet gelesen oder in der Geschäftsstelle abgeholt werden) kann dazu beitragen, die Kosten für den Verein zu senken und mit etwas Glück auch gewinnen!

Hinweis für Unentschlossene: Abmeldung kann auch per E-Mail erfolgen: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Ich verzichte auf die Postzustellung:

Name und Abteilung

Datum und Unterschrift

Den Gewinn – einen Kaffeevott – bitte bis zum 16.11.2018 in der Geschäftsstelle abholen.
Diesmal wurden folgende Mitglieder ausgelost:

Iris Hube
Olaf Meyer
Britta Lindemann

Turnen
Kendo
Tanzen

++ Umzug ++ Namensänderung ++ Umzug ++

Liebe VfL'er, wenn sich eure Anschrift oder Name geändert hat, so bitten wir um Mitteilung an die Geschäftsstelle,
Postanschrift: VfL Tegel Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
per Internet: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de,
persönlich: während der Geschäftszeiten oder in den Hausbriefkasten im Vereinsheim.

Ich bin umgezogen

Name:

Vorname:

Neue Anschrift:

.....

Telefon:

e-mail:

alte Anschrift:

Datum Unterschrift

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Nachname	Vorname	Abt.	Nachname	Vorname	Abt.
Hintelmann	Susanne	HA	Falkenstern	Lilli	TA
Schrecke	Viola	HA	Habermann	Holger	TA
Strehlow	Heiko	HA	Kecker	Hanna	TA
Strehlow	Thimo	HA	Lindemann	Detlef	TA
Böhle	Phillip	JU	Schrepffer	Brigitte	TA
Yeom	Dongha	JU	Langer	Anais	TA
Sonder Vaz	Mariza Jade	LA	Greis	Katharina	TE
Hoffmann	Sven	RI	Heese	Dominik	TE
Reimann	Emily	RI	Kauschat	Dörte	TE
Kaiser	Tim	RI	Winter	Niklas	TE
Bamberg	Mia Sophie	TA	Logrono	Eduardo	TT
Colmsee	Björn	TA	Moroff	Charlotte	TU
Colmsee	Kristine	TA	Seipp	Werner	KOR



Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Larissa Müller	18	HA	Ingrid Krämer	75	TU
Abozar Hossaini	18	RI	Peter Weinert	75	KOR
Larissa Drews	18	RI	Hans Menger	80	LA
Felix Thiel	18	RI	Horst Mühling	80	LA
Oliver Tack	40	HA	Helga Mischak	80	TU
Katrin Berlitz	40	TU	Manfred Foede	80	TU
Christoph Ehrenberg	40	KOR	Hans Kieser	80	TU
Ngothi Phuong	50	TA	Erdmunde Zabel	81	KOR
Heinz Spirtz	60	TA	Hannelore Nega	82	TU
Ulrich Mewes	70	LA	Uwe Reßmer	82	KOR
Peter-Heinz Steckel	70	TA	Marianne Wegierski	83	TU
Ingeborg Busch	70	TE	Christa Luther	84	KOR
Dieter Gärtner	75	TE	Eberhard Radüg	84	KOR
Heidrun Hanack	75	TU	Gisela Henning	87	TU



Unsere Geburtstagskinder im November

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Maxime Benrubi	18	JU	Heiner Wüstenberg	65	TU
Sercan Ata Akbal	18	KE	Siegurd Geuer	65	KOR
Michael Busse	60	TA	Sybille Richert	80	TU
Gabriele Christina Müller	60	TA	Dieter Casper	80	KOR
Brigitte Schrepffer	60	TA	Eleonore Nickel	81	TU
Gloria Theuner	65	TA	Adriano Maiazza	82	TA
Rosemarie Fielitz	65	TA	Doris Scharein	84	KOR



– Abteilungen –



Handball

1. Vorsitzender: Sebastian Ottnad, ☎ 0152/233 74 383
2. Vorsitzende: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
- Kassenwartin: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Pressewart: Thomas Busch, ☎ 0163 8669 770
- Männerwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42

Judo

1. Vorsitzender: Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. Vorsitzende: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
- Kassenwart: Michael Zotzmann, ☎ 434 65 08
- Sportwart: Manuel Fiechtnr, ☎ 779 051 97
- Stellvertretender Sportwart: Christian Köpp
1. Jugendwart: Melanie Lebreton, ☎ 433 31 52
2. Jugendwart: Sven Gerhardt
- Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

1. Vorsitzender: Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
2. Vorsitzender: Martin Richter, richter_martin@gmx.net
- Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
- Sportwart: Sven Schabram, ☎ 430 52 168
- Jugendwart: Kevin Neuhofer, ☎ 0157-85 86 28 39
- Schriftwart: Christian Hückler, ☎ 342 52 12

Koronarsport

1. Vorsitzende: Christian Muus, ☎ 434 41 21
2. Vorsitzender: Siegrid Geuer, ☎ 432 46 91
- Kassenwart: Gerhard Sobotta
- Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
- Schriftwart: N.N.

Leichtathletik

- Ehrevorsitzender: Felix Kunst, ☎ 030-433 49 48
Ehrenmitglied: Ingo Balke, ☎ 0171-17 39 842
silberpappe@t-online.de
1. Vorsitzender: Karl Mascher, ☎ 030/431 98 78,
☎ 0160/58 20 209, karl.mascher@t-online.de
 2. Vorsitzender: Holger Stuckwisch, ☎ 030/30 10 76 36
hstuckwisch@t-online.de
- Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 030/41 77 73 04
oelwein@gmx.de
- Sportwart: Peter Kaping, ☎ 030/433 44 46
peter.kaping@arcor.de
- Laufwart: Ingo Balke, ☎ 0171/17 39 842
silberpappe@t-online.de
- Jugendwartin: N.N.
- Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 030/433 44 46
claudia.kaping@arcor.de
- Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 030-401 31 57
wisniewski-berlin@t-online.de

Ringen

1. Vorsitzender: Manuel Fuentes, ☎ 0163/393 39 33
2. Vorsitzender: Harut Metin Örs
- Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
- Jugendwartin: Jasmine Fuentes, ☎ 0176/70 59 87 00
- Pressewart: Hans Welge, ☎ 434 41 21
- Sportwart: Thomas Weidemann, ☎ 0176/50 00 49 56
- Webmaster: Christian Steppat, ☎ 38 30 25 50

Tanzen

1. Vorsitzende: Holger Pillau, ☎ 0176/452 18 122
2. Vorsitzender: Christian Stoffers, ☎ 0157/366 35 783
- Kassenwartin: Brigitte Ehrendreich, ☎ 40 60 56 24
- Sportwart: Sascha Dybowski, ☎ 0170/416 21 18, ☎ 28 70 20 20
- Jugendsprecherin: Stella Arndt,
☎ 0157/36 86 60 69, ☎ 033056 431 930
jugendsprecher@tc-blaugold.de
- Jugendwartin & Schriftführerin: Elena Arndt, ☎ 0157/368 66 069

Tennis

1. Vorsitzender: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
2. Vorsitzende: Sophie Breitkopf, ☎ 814 04 490
- Kassenwart: Benjamin Bickler, ☎ 430 94 734
- Sportwart: Edwin Erdzack, ☎ 0152/094 25 855
- Jugendwartin: Birgit Janesch, ☎ 437 76 200
- Schriftwartin: Ulla Zirkel, ulla.barke@gmx.de
- Hallenwart: Steffen Pieper, ☎ 0163/53 77 444
- Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
- Gerätewart: Jan Vetter, ☎ 411 69 79

Tischtennis

1. Vorsitzender: Benoit Bosc-Bierne, ☎ 01779 368 078
2. Vorsitzender: Thomas Jajeh, ☎ 01603 657 273
- Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
- Sportwart/Organisation: Martin Becker, ☎ 0176 222 957 11
- Damenwartin: Elke Lipphardt, 405 401 74
- Jugendwartin: Sarah- M. Schrödter, ☎ 432 25 55
- Jugendwart: Patrick Kiesow, ☎ 01520 2688 038
- Pressewart: Michael Tycher, ☎ 392 87 32

Turnen

1. Vorsitzender: Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
2. Vorsitzende: Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
- Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
- Organisation: Susanne Knüppel, ☎ 434 41 21
- Jugendwartin (komm.): Angelika Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
- Pressewartin: Christina Cybinski, christinacybinski@gmx.de

Twirling-Majoretten

1. Vorsitzender: Andreas Bahnemann, ☎ 0163 614 20 41
2. Vorsitzende: Bettina Hannemann, ☎ 404 92 75
- Kassenwartin: Angelika Bigalke, ☎ 0176/239 68 320
- Sportwartin: Nadine Casteignau, ☎ 450 27 228
- Jugendwartin: Maike Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
- Pressewartin: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
- Kommandeusen: Nina Bigalke, ☎ 0176/657 735 30
Jessica Miller, ☎ 0157/77 58 38 94

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart: N.N.
Mädchenwartin: N.N.
Kassenwart: Sven Gerhardt, ☎ 940 50 156





Postvertriebsstück

Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen

Tegel 1891 e. V.

13509 Berlin

Hatzfeldallee 29

*Dancecamp*2018

für *Einsteiger und Profis* · 10. - 11. November



mit

Ekaterina Leonova

Joachim Llambi & Marius Iepure

und den Weltmeistern im Discofox

Mariia Maksina & Igor Pokasanew

19 Workshops und eine Tanznacht

weitere Einblicke in die wunderschöne Welt des Tanzens



www.tc-blaugold.de/dancecamp dancecamp@tc-blaugold.de

Eine Veranstaltung des TC-Blaugold im VfL-Tegel 1891 e.V.



Foto: © Baden-Baden Events